



GEMEINDE GERSTETTEN

JAHRESBERICHT 2014

Gemeinde Gerstetten

Jahresbericht 2014

Inhaltsverzeichnis

I	VORWORT UND AUSBLICK	1 - 2
	Fotodokumentation	3 - 19
II	STATISTIK	
	Hauptamt	
	Sitzungen	20 - 21
	Kommunalwahl 2014	22 - 25
	Personal	26 - 27
	Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)	28
	Albbote / Sommerferienprogramm	29
	Kunst und Kultur	30
	Riffmuseum	31
	Partnerschaften	32
	Leader +	33 - 36
	Markteinrichtungen	37
	Kindergärten	38
	Schulen	39 - 42
	Musikschule	43 - 44
	Ortsbücherei	45 - 46
	Volkshochschule	47

Sozial- und Ordnungsamt

Einwohnermeldeamt	48 - 56
Standesamt	57 - 58
Pass- und Gewerbeamt	59
Ortsbehörde für Arbeiter- u. Angestelltenvers.	60
Sozialhilfe/Wohngeld	61
Märkte	62
Ortspolizeibehörde	63 - 65
Friedhofsverwaltung	66
Freiwillige Feuerwehr	67 - 70

Liegenschaftsamt

Kaufverträge	71
Wald	72 - 73

Bauverwaltungsamt

Bauanträge	74 - 77
Eigentumsförderung des Landes BW	78

Ortsbauamt

Hochbau	79 - 80
Tiefbau	81 - 82
Kanal - Unterhaltungsarbeiten	82 - 83
Straßenbau	84
Straßenbeleuchtung	84
Planung	85 - 86
Wasserversorgung	86 - 87
Abwasserentsorgung	87
Elektro	88
Bauhof	88 - 89
Wasserverlust	90 - 91
Rohrbruchstatistik	92
Durchschnittlicher Tageswasserverbrauch	93 - 94

Vorwort Jahresbericht 2014

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2014 war geprägt von Meldungen über den Ukraine-Konflikt und die Bedrohung durch den Islamischen Staat in Syrien und im Irak. Als deren Folge kamen erste Flüchtlingsströme nach Europa.

Die deutsche Wirtschaft konnte weitere Spitzenumsätze erzielen. Die Hochkonjunktur hielt weiter an, so dass man von einem erfolgreichen Jahr 2014 sprechen kann.

Dies hatte auch positive Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt.

Auch deshalb konnten weitere Projekte vollendet und in die Planung neuer Großprojekte eingestiegen werden.

Eine der Schwerpunktmaßnahmen war die energetische und barrierefreie Sanierung der Hungerbrunnenhalle in Heuchlingen. Dabei wurde in der Halle selbst, wie auch in der Zuwegung zur Halle Barrierefreiheit geschaffen. Hierfür wurden rund 430.000 € aufgewendet. Die Gemeinde erhielt Zuschüsse aus den Fördertöpfen des LEADER-, sowie des ELR-Programms, der Sportstättenförderung und aus dem Ausgleichstock in Höhe von rund 247.000 €. Das entspricht einem Fördersatz von 57,5 %.

Mit der Nahwärmeversorgung des Bildungszentrums in Gerstetten konnte ein ebenso wichtiger Meilenstein erreicht werden. Hierzu wurde von den Betreibern der Biogasanlage Rüblingen eine 3,7 Kilometer lange Leitung von Rüblingen zu deren Blockheizkraftwerk am Ortsrand von Gerstetten gebaut. Von diesem BHKW wird seit Dezember 2014 nach langer und intensiver Planung die Turn- und Festhalle mit Lehrschwimmbecken, das Kinderhaus sowie das Schulzentrum mit umweltfreundlicher Nahwärme beheizt.

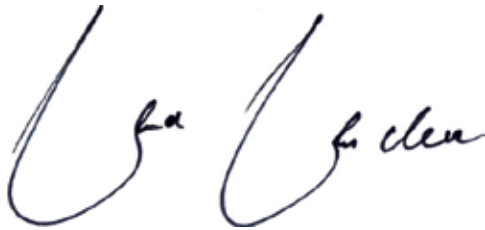
In Gussenstadt wurde ein weiterer positiver Fortschritt in der Energiewende verzeichnet. Hier wurde von der Mitte Dezember 2013 in Betrieb genommenen genossenschaftlichen Biogasanlage die 1 Millionste Kilowattstunde erzeugt. Zudem wurden die öffentlichen Gebäude sowie 60 private Haushalte an das Nahwärmenetz der Energiegenossenschaft Gussenstadt angeschlossen.

Der politische Höhepunkt war im Jahr 2014 die Kommunalwahl. Dabei wurden ein neuer Gemeinderat, die Ortschaftsräte und Kreistag gewählt. Die neu gewählten Gremien entscheiden nun über die Geschehnisse in den Ortschaften, der Gesamtgemeinde und im Kreis.

Dass auch kulturelle Höhepunkte zu verzeichnen waren, dafür steht beispielhaft das TRINA Konzert. Der Austragungsort war im Jahr 2014 unsere französische Partnerstadt Cebazat. Es waren wieder über 70 Jugendliche aus drei Nationen, die dieses Konzert gestalteten und die Zuschauer begeisterten.

Neben den vorgestellten Projekten, die nur einen kleinen Auszug aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung aus dem Jahr 2014 darstellen, können weitere detaillierte Informationen aus dem Jahresbericht entnommen werden.

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen, die zu dessen Gelingen beigetragen haben.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Roland Polaschek', written in a cursive style.

Roland Polaschek
Bürgermeister

Kreissparkasse übergibt Räumlichkeiten in Heldenfingen für Jugendfeuerwehr

Dank der Kreissparkasse Heidenheim kann die Feuerwehr Jugendgruppe in Heldenfingen ein neues Domizil beziehen. Mit den Räumen im Erdgeschoss haben nunmehr die Abteilungen Heldenfingen und Heuchlingen gute Rahmenbedingungen für eine weitere positive Entwicklung ihrer neu formierten Jugendfeuerwehrgruppe. Nachdem die Feuerwehr Gussenstadt einen neuen Mannschaftstransportwagen (MTW) erhalten hatte, wurde der „alte“ MTW an die Feuerwehrabteilung Heldenfingen übergeben. Somit verfügt jetzt jede Feuerwehrabteilung in Gerstetten über einen eigenen Mannschaftstransportwagen.



Preis der Gerstetter Wirtschaft



Die Verleihung des Preises der Gerstetter Wirtschaft am 15. Februar wurde von der Gitarrengruppe der Musikschule eröffnet. Preisträger 2014 der Gerstetter Wirtschaft sind Benjamin Albrecht, Magdalena Dorothee Mandl, Rafael Banzhaf sowie Salome Isabell Bosch. Am Tag zuvor fand die Stifterversammlung statt. Wiedergewählt wurden der bisherige und künftige Vorsitzende Jürgen Truckenmüller sowie Dr. Ulrich Zwissler, Ruth Grüninger, Manfred Haupt und Wilhelm Banzhaf. Neues Vorstandsmitglied als Vertreter der Kreditinstitute ist Manuel Maier, Geschäftsstellenleiter der Gerstetter Volksbank. Bürgermeister Roland Polaschek ist kraft seines Amtes im Vorstand der Stiftung vertreten.

Spiel und Spaß beim Kinderfasching am 22. Februar 2014



Über 150 kleine Närrinnen und Narren hatten viel Spaß am Programm in der durch die Rathaus-Azubis toll dekorierten Halle. Für eine Stärkung zwischendurch sorgte der BdS mit gesponserten Berlinern der Bäckerei Frühholz und Freige-tränken von Getränke Finkbeiner und Getränke Junginger. Der Förderverein „Albatros“ versorgte die Besucher mit Kaffee, Kuchen, Würstchen und Getränken. Für die ausgelassene Stimmung sorgten die KiFa-Band, Bläser des Musikvereins Gerstetten, Leonie Plachtziks Bauchtanzvorführungen sowie eine Gruppe des Tanzsportclubs.

Entwässerung des Industriegebiets „Dettingen-Süd“

Im Industriegebiet Dettingen-Süd schlugen die Arbeiten für die Entwässerung des Geländes zur ehemaligen Kläranlage im Hirntal mit insgesamt ca. 900.000 € zu Buche. Die Maßnahme wurde mit einem Landeszuschuss von 300.000 € gefördert.

Grundschule Heuchlingen ist Vergangenheit

Hatte man beim Elternabend am 19. Februar wie auch in der Ortschaftsratssitzung am 18. März und in der Gemeinderatssitzung am 25. März noch gehofft, die Grundschule in Heuchlingen erhalten zu können, folgte bereits kurz darauf die Ernüchterung: Die geforderte Schülerzahl von 26 Kindern wurde unterschritten. Somit konnte auch der Klassenteiler für 2 altersgemischte Klassen 1 und 2 sowie 3 und 4 nachhaltig nicht mehr erreicht werden. Eine letzte Alternative, die gemischte Klasse der Jahrgangsstufen 1 bis 4, wollte aus pädagogischen Gründen niemand. Die Folge: Schließung der Heuchlinger Grundschule verbunden mit der Auflösung des Schulbezirks Heuchlingen. Künftig müssen die örtlichen Grundschüler und Grundschülerinnen nach Heldenfingen gebracht werden.



Trinkwasserspender für das Kinderhaus Pfiffikus und Spielhaus für die Kinderkrippe

Der Zweckverband Wasserversorgung Ostalb beteiligt sich an einem Trinkwasserspender für das Kinderhaus Pfiffikus. Verbandsvorsitzender Roland Polaschek stattete zusammen mit dem Geschäftsführer des Zweckverbandes, Uwe Geiße, dem Kinderhaus einen Besuch ab, um den Wasserspender offiziell in Betrieb zu nehmen. Hoherfreut über die Anschaffung bedankten sich die Kindergartenkinder und die Erzieherinnen ganz herzlich. Weitere Gelder dafür kamen vom Elternbeirat des Kinderhauses. Auch die Kinderkrippe konnte sich über eine tolle Spende freuen; Ingo Jorke von der Firma Infitec aus Ulm/Gerstetten überraschte die Krippenkinder mit einem neuen Spielhaus und baute dieses sogar auf. Die Krippenkinder und das Mitarbeiterteam bedankten sich ganz herzlich bei ihm.



Anbau Kindergarten Heuchlingen

Durch den Anbau eines Leitungsbüros konnte für die Kleinkindbetreuung mehr Platz geschaffen werden. Auch das Mobiliar wurde teilweise ausgetauscht, und die neu gestalteten Räumlichkeiten erweisen sich als sehr ansprechend. Aus dem Investitionsprogramm des Bundes erhielt die Gemeinde einen Zuschuss von 14.000 €. Damit konnte das Kleinkindbetreuungsangebot von 3 auf bis zu 10 Kinder unter 3 Jahren erhöht werden.

Eingeweiht wurde der Anbau bei einem „Tag der offenen Tür“ am 6. April 2014. Bürgermeister Roland Polaschek betonte, dass die Gemeinde alles in ihrer Macht stehende tun werde, neue Impulse für eine familienfreundliche Dorfentwicklung zu setzen, sobald mit dem Spatenstich zur Ortsumfahrung begonnen wird. Ortsvorsteher Frank Schied hob die gelungene Zusammenarbeit zwischen bürgerlicher Gemeinde und Kirchengemeinde hervor.



Renovierungsarbeiten in der Georg-Fink-Halle

Die in die Jahre gekommenen Oberlichter an der Nord- und Südseite wurden erneuert. Ebenso musste das Flachdach über dem Geräteraum saniert werden, da die Dachfolie an mehreren Stellen undicht war. Im Zuge der Brandschutzmaßnahmen werden auch die Fluchtwege auf der Empore vergrößert. Damit im Falle eines Brandes im Treppenhaus der Rauch besser abziehen kann, musste ein Rauchabzug nachgerüstet werden.

Flavien Neuvy wird neuer Bürgermeister in Cébazat

Eindeutiger Sieger in der 8.000 Einwohner zählenden Partnerstadt von Gerstetten wurde die Liste der Demokratischen Union und Unabhängigen mit Flavien Neuvy an der Spitze. Bei einer Wahlbeteiligung von 67,1 % votierten 2.464 Bürger für den 41-jährigen. Die Demokratische Union konnte damit 24 Sitze im Gemeinderat erringen. Damit entschieden in Cébazat die Bürgerinnen und Bürger bereits am 1. Wahltag, wer künftig die Geschicke der Gemeinde in der Auvergne lenkt.



Seniorenfeier in Heldenfingen

In ihrer Begrüßungsrede bei der Heldenfinger Seniorenfeier am 30. März meinte Ortsvorsteherin Annemarie Bosch, den Älteren sei man fraglos großen Dank schuldig. Die Einladung zum Mittagessen und einige Stunden der Kurzweil sollen ein Zeichen der Wertschätzung sein. Bürgermeister Polaschek lud zu einer bebilderten Rundreise durch die Baustellen der Gemeinde ein. Pfarrer Rolf Wachter kam in seiner Betrachtung auf die Bedeutung des Sonntag „Laetare“ zu sprechen. Unterhalten wurden die Senioren ausserdem durch den Liederkranz. Eberhard Grieb testete das Wissen der Senioren im Fach Heldenfinger Heimatgeschichte, bevor die Kaffeetafel eröffnet wurde.

Seniorenfeier in Dettingen

In der frühlingshaft geschmückten Dettinger Lindenhalle sprach Ortsvorsteherin Anette Lindenmaier am 06. April von einer Generation, die von den Grausamkeiten und Entbehrungen des zweiten Weltkrieges über die Erschaffung des Wirtschaftswunders bis hin zum noch nie dagewesenen Technikwandel viel erlebt und mitgestaltet hat. Gespannt verfolgten die 150 Besucher dem Vortrag von Bürgermeister Roland Polaschek, bei dem es Informationen aus erster Hand zu den Themen Abwasserbeseitigung, Hallenbau, die Bauplatzsituation bis hin zum geplanten „Windpark“ ging. Für Kurzweil sorgte der Auftritt der Jugendkapelle des Musikvereins, eine Flötengruppe sowie die „Drei Tenöre“, die bei ihren gestenreichen Vorträgen öfter mal (absichtlich!) in „Schieflage“ kamen. Viel gesungen wurde auch an diesem Nachmittag; begleitet von Yvonne Zein am Flügel.

Schnelles Internet in Heldenfingen



Ende März konnte die Firma sdt.net die Tiefbauarbeiten zur Erschließung des Schaltverteilers der Deutschen Telekom AG in der Breite Straße abschließen. Ein rund 950 m langes Glasfaserkabel musste zur überörtlichen Glasfaserleitung verlegt werden. Auch die Arbeiten am Schaltverteiler wurden beendet, so dass schon mit der Aufschaltung der ersten Kunden begonnen werden konnte. Künftig sollte es technisch möglich sein, in Heldenfingen mit 50 – 100 Mbits/s im Internet zu surfen.

Brezgenmarkt und andere Märkte

Tausende besuchten den Brezgenmarkt im Hungerbrunnental am Palmsonntag. Anfängliche Schätzungen, die von 25.000 Besuchern ausgingen, wurden bei Weitem übertroffen. 160 Händler hatten sich bei Marktmeister Hermann Köpf angemeldet.



Herbstmarkt Gerstetten

Bei sonnigem Herbstwetter konnten Gerstettens Bürger den traditionellen Herbstmarkt feiern. Bürgermeister Roland Polaschek erwähnte in seiner Ansprache beim traditionellen Füllestanz die Bedeutung der Brauchtumspflege. An 110 Marktständen gab es alles, was das Herz begehrt, und auch der Stand des Partnerschaftskomitees mit Käse und Wein aus Cébazat und Szegediner Gulasch fand regen Zulauf.



Weihnachtsmarkt Gerstetten

Bummeln und genießen auch bei nebligem Wetter hieß es am Samstag vor dem 1. Advent beim Weihnachtsmarkt in Gerstetten. In den adventlich geschmückten Buden und in den örtlichen Fachgeschäften war einiges los. In kleinen Gruppen spielten die Jungmusiker des Gerstetter Musikvereins weihnachtliche Lieder, und auch der Posaunenchor hatte einen Auftritt. Auch der Weihnachtsmann ließ sich blicken und verteilte Geschenke an die kleinen Besucher.

Maimarkt Gussenstadt

Vom Landgasthof „Hirsch“ bis zur Einmündung in die Bühlsstraße waren beiderseits der Marktstraße Marktstände aufgebaut. Für Jung und Alt war einiges geboten: Das Angebot der örtlichen Gaststätten wurde von der „Rollenden Küche“ des Roten Kreuzes ergänzt, köstliche Kuchen gab es im traditionellen „Cafe Kinderschiale“. Am Stand der Grundschule konnten sich die Gäste mit selbstgebackenen „Vogelscheuchen“ und Kürbis-Setzlingen eindecken. Großen Anklang fand auch der Pflanzenflohmarkt und die ausgestellten Neuentwicklungen landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen.

Kirchweihmarkt Dettingen

Der gut besuchte Kirchweihmarkt fand bei bestem Herbstwetter statt. Am Stand des Kindergartens wurde Kaffee, Glühwein und Punsch angeboten. Außerdem gab es selbst-gebackene Kuchen, Torten und Flammkuchen. Zugunsten des Glockenprojekts verkaufte die Evangelische Kirchengemeinde an ihrem Stand Kalender, Glockenblumen und Blumenzwiebeln. Die Albkapelle gab ein Platzkonzert, und mittags bestand die Möglichkeit, den Kirchturm zu besteigen.



Sanierung der Turn- und Festhalle Gerstetten

Aus förderrechtlichen Gründen konnte die Sanierung der Turn- und Festhalle 2014 nicht mehr angegangen werden; die Maßnahme ist jedoch fest eingeplant für 2015. Im Vorfeld informierte Bürgermeister Roland Polaschek vor Ort die Vereinsvorstände und Nutzer der Halle über den neuesten Stand des Projektes. Bei diesem Gespräch konnten die Betroffenen ihre Wünsche und Vorstellungen äußern, damit diese in die Planungen einfließen können.

Gussenstadter Ortschaftsräte packten fleißig mit an bei der Neugestaltung des Dorfplatzes

Dank der ehrenamtlichen Mitarbeit des Gussenstadter Ortschaftsrats konnte der Dorfplatz neu gestaltet werden. Der Platz wurde nach den Plänen von Landschaftsarchitektin Kleta Hehn bepflanzt. Die grundlegenden Ideen für die Neugestaltung stammten von den Ortschaftsratsfrauen Klara Algner und Marlies Ilg. Der Gemeinde gelang es, einen Zuschuss aus dem ELR-Programm über 11.850 € zu erhalten. Am 30. April wurde der Platz anlässlich der Maibaumaufstellung seiner Bestimmung übergeben.



Dettinger Kindergarten wurde saniert

Der kirchlich geführte Kindergarten in Dettingen bedurfte einer Grundüberholung. Seit geraumer Zeit werden in Dettingen auch Kleinkinder betreut. Deshalb erhielt der Kindergarten einen Wickelraum. Außerdem wurde ein barrierefreier Zugang durch den Bau einer Rampe geschaffen. Der Eingang erhielt ein auf Stützen aufgelegtes Vordach. Auch die ca. 39 Jahre alten Sanitäranlagen wurden erneuert.

Ortsbücherei – „Ostalb-Onleihe“

In April unterschrieb Bürgermeister Polaschek eine Vereinbarung über den gemeinsamen Betrieb eines Portals für das Ausleihen von E-Medien.

15 Bibliotheken beteiligen sich an diesem Verbund. Der Online-katalog „Lissy“ beinhaltet rund 2500 E-Books und andere E-Medien. Am 10. Juli wurde die Ostalb-Onleihe freigeschaltet. Sie hat sich sofort zu einem Publikumsmagneten entwickelt.



Innenrenovierung Ursulastift



Nachdem die Außenrenovierung des Ursulastifts bereits 2011 abgeschlossen wurde, standen nun die in der ersten Etage gelegenen Räume an. Architekt Kai Thierer, einer der Nachkommen der Stifter, ging es darum, die alte Historie wieder herzustellen: Die alten Oberlichter aus der Zeit der Stifter wurden daher vom Dachboden geholt und restauriert, eingeglast und wieder an der alten Stelle der Decke des Gemeindesaals montiert. Der Saal kann künftig durch Faltschleusen „dreigeteilt“ werden. Barrierefrei und mit einem Lift versehen wurde das Ursulastift. Nach einer ca. 10-monatigen Umbauzeit wurde Mitte September das Ursulastift wiederöffnet und eingeweiht. Aus der LEADER-Kasse sind insgesamt 116.625 Euro in das Gussenstadter Projekt geflossen. Die zahlreich geladenen Gäste freuten sich über die gelungene Sanierung.

Der Saal kann künftig durch Faltschleusen „dreigeteilt“ werden. Barrierefrei und mit einem Lift versehen wurde das Ursulastift. Nach einer ca. 10-monatigen Umbauzeit wurde Mitte September das Ursulastift wiederöffnet und eingeweiht. Aus der LEADER-Kasse sind insgesamt 116.625 Euro in das Gussenstadter Projekt geflossen. Die zahlreich geladenen Gäste freuten sich über die gelungene Sanierung.

Neubau Mehrzweckhalle Dettingen

Zu einem ersten Treffen bezüglich der Hallensituation in Dettingen hatte Bürgermeister Roland Polaschek im April die Hallenkommission bestehend aus Vereinsvertretern, Vertretern der Schule, des Kindergartens, der Evangelischen Kirchengemeinde und der Gemeindeverwaltung geladen. Ortsbaumeister Bernd Müller stellte die mit der Planung und Konzepterarbeitung beauftragte Firma SpOrt concept aus Stuttgart vor. Dieser erste Arbeitskreis sollte vor allem zur Ermittlung des funktionalen Bedarfs der Nutzer dienen, damit eine Bedarfsanalyse erarbeitet werden kann. Die einzelnen Vertreter der Schulen, Kindergärten und Vereine hatten die Möglichkeit, die Belegungspläne zu erläutern, Defizite aufzuzeigen sowie Wünsche zu äußern, die bei der Planung berücksichtigt werden sollen, um eine Halle zu konzipieren, die sich am tatsächlichen Bedarf orientiert. Im Juni fand dann eine Besichtigungsfahrt zur vergleichbaren Hallen in Syrgenstein und zur neuen HSB-Halle in Heidenheim statt. Am Ende der Besichtigungsfahrt konnten viele Ideen für die weitere Planung, Ausstattung und Nutzung mit nach Hause genommen werden. Am 14. Oktober 2014 präsentierte SpOrt concept dem Gemeinderat drei Konzeptstudien.



Sanierung der Hungerbrunnenhalle in Heuchlingen

Nach Ostern wurde mit dem barrierefreien Umbau der Hungerbrunnenhalle begonnen. Ein Lift wurde eingebaut, damit älteren und behinderten Menschen sowie Familien mit kleinen Kindern der Zugang zum Obergeschoss erleichtert wird. Durch die Isolierung des neu eingedekten Daches wird für die Zukunft eine spürbare Reduzierung der Energiekosten erwartet. Gefördert wurde das Projekt von LEADER sowie dem Entwicklungsprogramm ländlicher Raum, der Sportstättenförderung und aus Mitteln aus dem Ausgleichsstock. Nach einer Umbauzeit von nur einem halben Jahr, konnte die Gemeindehalle am 19. Oktober 2014 im Rahmen der Herbstfeier des Obst- und Gartenbauvereins offiziell eingeweiht werden. Gleichzeitig wurde die inzwischen barrierefreie Halle in „Hun-



gerbrunnenhalle“ umbenannt. Zu diesem Ereignis konnte der Heuchlinger Ortsvorsteher Frank Schied neben Bürgermeister Roland Polaschek auch Landrat Thomas Reinhardt sowie Hester Rapp-van der Kooij von der LEADER Aktionsgruppe Brenzregion begrüßen. Mit einer Spende in Höhe von 2000 Euro für den Schriftzug „Hungerbrunnenhalle“ gratulierte die Firma Beck aus Heuchlingen zur erfolgreichen Renovierung sowie zur Namensgebung.

Fördergelder für Gerstetten

Das Land fördert den Städtebau in Heidenheim, Gerstetten und Herbrechtingen. Kultusminister Andreas Stoch brachte den Millionensegen ins Heidenheimer Rathaus. Dort nahmen Oberbürgermeister Bernhard Ilg für die Stadt Heidenheim, Bürgermeister Roland Polaschek für die Gemeinde Gerstetten und der 1. Beigeordnete der Stadt Herbrechtingen, Thomas Diem, die Förderbescheide entgegen. Für die Gemeinde Gerstetten hatte Kultusminister Stoch 800.000 € für das Sanierungsgebiet „Gerstetten II“ im Gepäck. Der nun erhaltene Zuschuss ist für die Anlegung von Parkplätzen beim Schulzentrum sowie für Arbeiten an der Forst- und Charlottenstraße bestimmt. Hauptschwerpunkt wird jedoch bald auf der Sanierung der Turn- und Festhalle in Gerstetten liegen. Roland Polaschek bedankte sich bei Kultusminister Stoch mit den Worten: „Diese Maßnahmen sind für eine Flächengemeinde im ländlichen Raum nur mit Zuschüssen aus Programmen des Landes Baden-Württemberg möglich.“ Gerstetten sei bestes Beispiel dafür, dass Maßnahmen, für die Mittel beantragt werden, auch zeitnah umgesetzt werden.



Defibrillator für Gerstetten übergeben

Der Ortsverband Gerstetten des Deutschen Roten Kreuzes ist mit einem neuen Defibrillator ausgerüstet worden. Die Kosten für das Gerät wurde von der Kreissparkasse Heidenheim übernommen. Platziert ist der Defi in der Sparkassengeschäftsstelle Gerstetten. Übergeben wurde das Gerät von Sparkassenvorstand Dieter Steck und Filialdirektor Thomas Trautwein an Bürgermeister Roland Polaschek und DRK-Vizevorstand Georg Jäger.

TRINA-Konzert

In der Wortschöpfung TRINA verbirgt sich der Begriff „trinational“, der ausdrücken soll, dass sich diesem Signum drei Länder der schöpferischen Kraft der Musik die Hände reichen.

„Musik verbindet“ - im Zeichen dieses geflügelten Wortes stehen für Elisabeth Dauner die Trina-Begegnungen und deren Konzerte. Als Vertreterin von Bürgermeister Roland Polaschek unterstrich sie in ihrem Grußwort in der Heldenfinger Kliffhalle die Bedeutung dieser Freundschaft gerade für junge Menschen.

Das 71-köpfige Orchester unter Dirigent Yann Maniez, dem Leiter der Musikschule Cébazat, zog alle in ihren Bann. Stürmischer Beifall war der Lohn für das überaus harmonische Zusammenspiel der Jugendlichen aus Cébazat, Werischwar und Gerstetten, so dass zwei Zugaben unumgänglich waren.





Generationsübergreifender Themenpark an der Goethestraße

Der Ortsseniorenrat Gerstetten konnte am 13. Mai 2014 Bürgermeister Roland Polaschek sowie Vertreter von Schulen, Kindergärten, Seniorenheimen, VfL Gerstetten, Polizei, Gesundheitsgruppen und Beauftragte der Lieferfirma der Bewegungsgeräte begrüßen. Anlass war die Aktion zur Inbetriebnahme der Hochbeete, die Teil eines Projekts der Werkrealschule im Rahmen des Wahlpflichtfachs „Natur und Technik“ in Zusammenar-

beit mit dem Seniorengarten sind. Mehr als 30 Jugendliche der Gerstetter Schulen werden künftig als „Botschafter“ dazu beitragen, dass der Themenpark an der Goethestraße dauerhaft allen Generationen Freude bereitet. Bürgermeister Roland Polaschek zeigte sich erfreut über die Resonanz aus der Schülerschaft. Ebenso positiv ist, dass die Bewegungsgeräte, die im Park aufgestellt sind, komplett von örtlichen Sponsoren gestiftet wurden.

Biogasanlage Gussenstadt erfolgreich gestartet

Bei einem Vor-Ort-Termin mit den Betreibern der Biogasanlage von der Energiegenossenschaft Gussenstadt konnte sich Dieter Steck, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heidenheim, gemeinsam mit Bürgermeister Roland Polaschek davon überzeugen, wie mittels Biogas in der neuen Anlage auf lokaler Ebene Energie mit modernen Methoden erzeugt wird. Von der von Ortsvorsteher Werner Häcker entworfenen Idee einer genossenschaftlich geführten Biogasanlage bis zur Inbetriebnahme im Dezember vergangenen Jahres mussten einige Hürden genommen werden, bevor im Frühjahr 2013 mit dem Bau der Anlage begonnen werden konnte. Bereits am 18. Dezember 2013 ging die Anlage ans Netz. Schon Anfang April waren 1 Million Kilowattstunden Strom erzeugt und ins Netz gespeist worden. Im Mai wurde mit dem Bau des Nahwärmenetzes begonnen. Neben den öffentlichen Gebäuden werden künftig über 60 private Gebäude mit Nahwärme versorgt. Bürgermeister Roland Polaschek sprach von einem Modellprojekt, das nicht nur in Baden-Württemberg seinesgleichen suche.



Spielplatz bei der Grundschule Dettingen

In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, dem Ortschaftsrat und einer Elterninitiative wurde bei der Schule an der Mühlstraße schon 2012 ein Spielplatz angelegt. Die Spielgeräte wurden nun um einen sogenannten Kriechtunnel ergänzt. Der Spielplatz ist inzwischen zu einem wichtigen Treffpunkt im Dorf für Jung und Alt geworden.

Marktplatz in neuem Glanz

Der Gerstetter Marktplatz hat sich schon seit Längen zu einem Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher entwickelt. Um den Marktplatz noch attraktiver zu gestalten, wurden die bisherigen Pflanzkübel aus Beton bzw. Holz durch große farbtintensive Blumentöpfe ersetzt. Außerdem sorgt künftig ein Spielbereich für Kinder mit Federwipptieren dafür, dass sich auch die Jüngsten auf dem Marktplatz wohl fühlen.



Erweiterung Außengelände des Kindergartens Heldenfingen



Durch einen Flächenzukauf von ca. 155 Quadratmetern ergab sich die Gelegenheit, den Außenspielbereich des Kindergartens Heldenfingen zu erweitern. Eine moderne Spiellandschaft für alle Altersgruppen der Kinder soll entstehen. Großen Wert wurde auf eine große Freispielfläche im Zentrum des Außenspielbereichs zum Rennen und Austoben gelegt. Bürgermeister Roland Polaschek machte sich ein Bild von der Situation sowie vom Baufortschritt und besprach mit den Elternvertretern, der Kindergartenleitung, dem Bauhof und dem Ortsbauamt die letzten Details.

Gelebte Energiewende in Gerstetten

Von den lokalen Netzbetreibern, der EnBW ODR AG und dem Albwerk Geislingen, wurden im Frühjahr die aktuellen Daten der auf der Gerstetter Alb regenerativ erzeugten Energiemenge veröffentlicht. 55 Prozent des in der Gesamtgemeinde Gerstetten benötigten Stroms kann selbst erzeugt werden. Obwohl 2013 die Sonne 291 Stunden weniger als 2012 schien, konnte die Solarenergie mit 13 Mio kWh leichte Zuwächse im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen. Witterungsbedingt erzeugten die Windkraftanlagen mit 12,35 Mio. kWh rund 500.000 kWh Strom weniger als im Vorjahr. Relativ konstant blieb die Entwicklung beim durch Biomasse erzeugten Strom. Durch die im Dezember 2013 in Gussenstadt in Betrieb genommene Biogasanlage der Energiegenossenschaft ist beim Energieträger Biomasse im Jahr 2014 mit einem deutlichen Zuwachs zu rechnen. Zu den im Jahr 2013 erzeugten 7 Mio. kWh sind im laufenden Jahr 4 Mio. kWh an grundlastfähigem Strom hinzugekommen.

Nahwärmeversorgung Schulzentrum Gerstetten

Die Familie Ziegler/Häge betreibt bereits seit dem Jahr 2009 auf ihrem landwirtschaftlichen Anwesen im Rüblinger Hof eine Biogasanlage. Um die dort bei der Stromproduktion anfallende Abwärme zur Heizung von Gebäuden nutzen zu können, hat die Ziegler & Häge GbR im Jahr 2012 mit den Planungen zum Aufbau einer Wärmeversorgung begonnen. Inzwischen konnte das Gerstetter Bildungszentrum angeschlossen werden. Künftig kann das komplette Schulzentrum mit Turn- und Festhalle und Lehrschwimmbecken sowie dem Kinderhaus mit umweltfreundlicher Nahwärme versorgt werden.



Sanierung der Karlstraße, 3. Bauabschnitt

In der Sitzung des Gemeinderats am 13. Mai 2014 wurden die Arbeiten zum Ausbau des 3. Bauabschnitts der Karlstraße zwischen der Einmündung der Waldstraße und dem Ortsende für 728.000 € an die Firma Weiß vergeben. Die Arbeiten umfassten die grundlegende Sanierung des historischen Straßenzugs, die Auswechslung des Abwasserkanals und der Wasserleitung.

Urzeit-Mosaik-Skulpturen

Der 2011 geborenen Idee eines Mosaikskulpturenpfads in der Region stimmte der Gemeinderat zu. Anfang Januar 2014 war der Startschuss für die beteiligten Künstlerinnen. Entlang des Gerstetter Themenpfades „Urmeer“ stehen nun 9 Mosaikskulpturen, die das regionale Thema der Urzeit künstlerisch aufgreifen. Damit entstand deutschlandweit der erste Skulpturenpfad, der ausschließlich aus Mosaikarbeiten besteht. Von den insgesamt 9 Künstlerinnen kommen drei aus unserer Region. Die Eröffnung war am 25. Juli während der KAP-Wochen der „Kulturellen Alb Partie“. Das Projekt wurde mit 17.710 Euro aus dem LEADER-Topf gefördert.



Erlebniswoche im Kinderhaus

Die Erlebniswoche der Kindergartenkinder vom Kinderhaus Pfiffikus war ein Highlight im Kindergartenjahr. Jeden Tag standen neue Erlebnisse auf dem Programm: An Tag 1 erkundeten und spielten die Kinder im Themenpark und picknickten am Skihang, tags darauf erfuhren sie die Geheimnisse des Segelfliegens, an Tag 3 wurde der Galgenberg erkundet sowie an Tag 4 die Tierwelt rund um den Heutenburg. Zum Abschluss ging es für alle Richtung Erpfenhausen, wo die Kinder allerhand über Krabbeltiere in der Wiese erfuhren.

20jähriges Jubiläum der Jugendfeuerwehrgruppe Dettingen



Der 01. Juni 2014 stand ganz im Zeichen der Feuerwehr: Das 20-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehrgruppe Dettingen sowie die Einweihung des neuen Mannschaftstransportwagens wurden ausgiebig gefeiert. Eröffnet wurde der Festakt durch Ansprachen von Vertretern der Feuerwehrführung sowie der Gemeindeverwaltung. Rainer Dürr, Abteilungskommandant der Dettinger Wehr, und der Stellvertretende Kreisbrandmeister, Peter Becher, erhielten vom Kreisfeuerwehrverband für die Bemühungen um die Jugendfeuerwehr Ehrennadeln.

Ausbau Charlottenstraße und Forststraße in Gerstetten

Um die Parksituation beim Schulzentrum zu verbessern, entstanden nach knapp vierwöchiger Bauzeit entlang der Turn- und Festhalle und des alten Friedhofes 23 neue Parkplätze. Zusammen mit den bereits zuvor fertiggestellten Parkplätzen entlang der Forststraße wurden in der vergangenen Zeit 43 neue Parkplätze rund ums Bildungszentrum geschaffen. Nahtlos ging es zum Ausbau der Forststraße zwischen Charlottenstraße und der Gartenstraße über. Neben einer neuen Kanalisation wurden auch die Wasserleitungen erneuert, gleichzeitig Leerrohre für Breitband verlegt, neue Randsteine gesetzt und ein neuer Straßen- und Gehwegbelag aufgebracht. Der Kostenrahmen beträgt 194.000 Euro.



Urnenstelen für den Friedhof Dettingen

Bereits vor etlichen Jahren standen erste Überlegungen im Raum, als zusätzliche Möglichkeit der Bestattung eine Urnenanlage zu erstellen. Nach einer Besichtigungsfahrt entschied sich der Ortschaftsrat für eine Lösung aus Naturstein. Hiesige Firmen wurden mit den Bauarbeiten beauftragt, und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Zunächst wurden zwei Stelen mit insgesamt 16 Kammern aufgestellt. Die Auftragssumme betrug rund 32.000 Euro.

Pumpwerk Heuchlingen erhält eine Exzentrerschneckenpumpe

Das topografische Auf und Ab der Gerstetter Alb in Richtung Mergelstetten muss die neue Abwasserleitung zur Sammelkläranlage nach Mergelstetten mit Pumpenarbeit überwinden. Im Einsatz sind Exzentrerschnecken sowie solche, die pneumatisch arbeiten und die Leitungen „freiblasen“. Der Stromverbrauch dieser Stromaggregate war weitaus größer als erwartet, weshalb im Pumpwerk Heuchlingen für 48.500 Euro eine zusätzliche Exzentrerschneckenpumpe eingebaut wurde.

Gerstetter Marktplatzfest

Das 30. Gerstetter Marktplatzfest wurde am Samstag nachmittag von Bürgermeister Roland Polaschek zusammen mit dem Vorstand des Partnerschaftsvereins, Franz Nerad, mit einem Fassanstich eröffnet. Leider ist die Zahl der teilnehmenden Vereine in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Inzwischen verköstigten noch 6 Vereinsküchen mit kulinarischen Schmankerln die Besucher. Abends sorgte das Duo „Moonshadow“ für die nötigen Rhythmen und anschließend „Ikarus“ für Tanzmusik. Am Sonntag wurden die Gäste von den „Micados“ und vom Musikverein Gerstetten unterhalten. Viel Beifall gab es auch für die Tanzvorführungen des Tanzsportclubs. Neu im Angebot war an beiden Tagen der Pendelverkehr zwischen Gerstetten und Gussenstadt, den die Ulmer Eisenbahnfreunde mit ihrem Museumstriebwagen eingerichtet hatten.



Kinderfeste in der Gemeinde



Offizieller Start des Kinderfestes in **Gerstetten** war am 12.07.2014 um 13.00 Uhr, als der Kinderfestumzug mit den Kindergarten- und Schulkindern mit ihren Erzieherinnen und Lehrern sowie Marschmusik durch die Musikvereine durch die Straßen zog – angeführt von Bürgermeister Roland Polaschek mit dem Gemeinderat. Nach verschiedenen Auführungen durch die Kinder war es Zeit, die Spielwiese zu stürmen, und die Erwachsenen suchten sich ein schattiges

Plätzchen auf der Festwiese oder im Festzelt des Musikvereins. Für die musikalische Umrahmung und die Bewirtung sorgte der Musikverein Gerstetten sowie die Klasse 6 der Werkrealschule, die Kaffee und Kuchen zugunsten ihres geplanten Schulandheimaufenthaltes verkauften.



Unter dem Motto „Glück ist..“ wurde am 05. Juli in **Dettingen** das Kinderfest gefeiert. Nach dem herrlich gestalteten Umzug begrüßte Ortsvorsteherin Anette Lindenmaier die Besucher. Anschließend wurden die Vorführungen durch die Kinder präsentiert und das Fest durch die Albkapelle Dettingen umrahmt. Nach dem Kinderfest ging es mit einem Fassanstich durch Ortsvorsteherin Anette Lindenmaier nahtlos zum Dorffest über. „Sun n` Fun“ zogen bei der Abendunterhaltung alle Register ihres Könnens. Der Schwäbische Albverein brachte mit Oliver Hess und seiner Band viel Stimmung in die Laube. Der Sonntag begann mit einem von den „Young Voices“ umrahmten ökumenischen Gottesdienst. Die Landjugendgruppe Dettingen-Hausen erfreute die Besucher mit ihren Volkstänzen.



Das **Heuchlinger** Kinderfest am 12.07.2014 stand unter dem Motto „Auf der Wiese“ und „Goodbye auf Wiedersehen“ – letzteres bezog sich auf den Abschied der Schulkinder von „ihrer“ lieb gewonnenen Grundschule. Als Ameisen und Käfer verkleidet wuselten die Kindergartenkinder bei ihren Vorführungen durch die Halle, und Bienen summten zu flotter Musik. Unter Bärbel Neumann bereicherten die Kinder der Musik-AG das Programm. Während der Projekt-

woche der Schule wurde eine CD erstellt. Der Film war auf einer großen Leinwand zu bewundern.



Bei hochsommerlichen Temperaturen konnte am 19. Juli in **Heldenfingen** das Kinderfest gefeiert werden. Ein wahrlich „märchenhafter“ Umzug, angeführt von Bürgermeister Roland Polaschek und dem Ortschaftsrat sowie dem Heldenfinger Musikverein, erfreute die zahlreich erschienenen Besucher. Ehe die Bremer Stadtmusikanten und die sieben Zwerge ihren Auftritt hatten, wurde in der Kliffhalle das Kinderfest durch Bürgermeister Roland Polaschek und dem

neu eingesetzten Ortsvorsteher Roland Fetzer eröffnet. Anschließend versammelten sich die Zwerge

des Kindergartens zum Tanz auf der Bühne, und die Grundschüler führten ein aufwendig gestaltetes Mini-Musical vor, in dem Dornröschen wachgeküsst wurde.



Letztlich wurde am 26.07. in **Gussenstadt** das Kinderfest unter dem Motto „Fussball“ gefeiert. Bürgermeister Roland Polaschek und der Ortschaftsrat gingen zu Marschmusik des Gussenstadter Musikvereins dem bunt gestalteten Festumzug voran. Eine erfreuliche Mitteilung hatte Ortsvorsteher Häcker im Gepäck: In seiner Begrüßung konnte er den zahlreich erschienenen Besuchern mitteilen, dass Zuschüsse zur grundlegenden Sanierung des Schulhauses vor wenigen Tagen vom Regierungspräsidium zugesagt wurden.

Vertreter des Innenministeriums und des Regierungspräsidiums Stuttgart statteten Gerstetten einen Besuch ab

Im Rahmen eines offiziellen Besuchs konnte Bürgermeister Roland Polaschek im Juli Ministerialrat Dieter Haberkorn vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft sowie Dr. Martin Schelberg vom Regierungspräsidium Stuttgart jeweils in Begleitung der zuständigen Sachbearbeiter, in Gerstetten begrüßen. Im Anschluss wurden die mit Hilfe des Landes-sanierungsprogramms neu gestalteten Bereiche in Gerstetten und in Dettingen besichtigt sowie die anstehenden Projekte Sanierung Turn- und Festhalle in Gerstetten und Neubau einer Mehrzweckhalle in Dettingen diskutiert.



Kulturelle Albpattie 2014

Bereits zum siebten Mal konnte Bürgermeister Roland Polaschek im Gerstetter Rathaus am 17. Juli 2014 die KAP-Wochen eröffnen, zusammen mit der Wanderausstellung der Deutschen Organisation für Mosaikkunst (DOMO) „GANZnah-GANZemotional“. Neben der Ausstellung im Rathaus stand die Freigabe des deutschlandweit einzigartigen Skulpturenpfades „UMoSSA“ an. Die VIP-Motorradtour im Rahmen der Kulturellen Alb Partie fand nun schon zum sechsten Mal statt. Im Tanzsportclub Gerstetten trafen sich Paare und Singles, um bei dem bewährten Salsatrainer Rainer Scholz die ersten Tanzschritte zu wagen. Zeitgleich zum Salsaworkshop wurde Heldenfingen zum Tanzort für Disco-Fox-Tänzer. Am 01. August fand in der Kliffhalle Heldenfingen ein vielbeachtetes Doppelkonzert mit MA' capella und Summer Night Children statt.

Sommerbesuch der CDU-Abgeordneten



Groß war die Beteiligung der Heuchlinger Bürger an der Sommerwanderung des CDU-Bundestagsabgeordneten Roderich Kiesewetter und des CDU-Landtagsabgeordneten Bernd Hitzler auf der Trasse der 2 km langen geplanten Umgehungsstraße in Heuchlingen. Die beiden Politiker haben sich nochmals in einem Schreiben an Verkehrsminister Hermann dafür eingesetzt, dass die Finanzierung der 2,8 Mio. Euro teuren Straßenbaumaßnahme gesichert werden soll. Interesse zeigten die Politiker auch an der innerörtlichen Verkehrssituation in Gerstetten im Bereich der Osterstraße im Einmündungsbereich der Bismarck-

straße und der Unteren Kirchstraße. Bürgermeister Polaschek bat die Abgeordneten sich bei den Verkehrsbehörden und Ministerien für die Finanzierung eines Kreisels im dortigen Kreuzungsbereich einzusetzen und unterstrich die Gefährlichkeit dieser Stelle.

Sanierung von Gemeindeverbindungsstraßen

Der Heuweg, der Heldenfingen mit der Kreisstraße zwischen Altheim und Heuchlingen verbindet, erhielt eine neue Tragdeckschicht. Die Vergabe der Arbeiten an die Fa. Weiss hatte ein Volumen von 170.000 Euro. Ebenso wurde die Gemeindeverbindungsstraße nach Heutenburg mit einer 10 cm starken Schottererschicht verstärkt.

Sommerferienprogramm



Die Azubis der Gemeindeverwaltung haben wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Beine gestellt. Neben den bewährten Veranstaltungen wie Brenznabada oder auch Pizzabacken waren in diesem Jahr vor allem die Besichtigung des Entsorgungszentrums in Mergelstetten und der Besuch des Schwabensparks Highlights des Sommerferienprogramms.

Festwochenende zum 150-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Gussenstadt

Anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens hatte die Gussenstadter Feuerwehrabteilung am letzten August-Wochenende ein Festwochenende organisiert, welches mit einer „Blaulichtparty“ am Freitag eingeläutet wurde. Beim „Bunten Dorfabend“ am Samstag ging Ortsvorsteher Werner Häcker auf die Geschichte der Gussenstadter Feuerwehr ein. Bürgermeister Roland Polaschek gratulierte auch den weiteren Jubilaren, und zwar der Raiffeisenbank Heidenheimer Alb eG und dem Liederkranz Gussenstadt zu deren 125- und 175-jährigen Jubiläen.



Am Sonntag wurde das Festwochenende mit dem Kreisfeuerwehrmarsch des Kreisverbands Heidenheims und einem kurzweiligen Unterhaltungsprogramm am Nachmittag beschlossen, bei der auch der Bundestagsabgeordnete Roderich Kiesewetter und Georg Feth in Vertretung von Landrat Thomas Reinhardt ihre Glückwünsche überbrachten.



Pfarrer Michael Maisenbacher feierlich in sein Amt eingesetzt

Anfang September hat Gerstettens neuer Pfarrer Michael Maisenbacher in der vollbesetzten Michaelskirche seine erste Predigt gehalten. Mit dem Einzug des jungen Geistlichen endete die einjährige Dienstvertretung durch Pfarrer Thomas Auerswald. Nach dem Gottesdienst wurde im Kirchhof ein großes Fest gefeiert, bei dem der neue sowie der alte Pfarrer gewürdigt wurden.

Photovoltaikanlage auf dem Gelände der Kläranlage Gerstetten

Nach Fertigstellung der über 20 km langen Abwassertrasse von Gerstetten nach Mergelstetten konnte die Gerstetter Kläranlage stillgelegt werden. Um das brach liegende Areal zu nutzen, beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24. Juni 2014 einstimmig, auf dem Gelände im



Katzental eine Photovoltaikanlage einzurichten. Die komplette Installation der Photovoltaikanlage auf dem Gelände der ehemaligen Gerstetter Kläranlage wurde von Mitarbeitern der Gemeinde geplant und installiert. Am 28. Juli ging sie ans Netz. Die Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage war ein weiterer Schritt zur Unabhängigkeit vom zentralen Strommarkt. Mit 60 % selbst erzeugter regenerativer Energie liegt die Gemeinde weit über dem Bundesdurchschnitt von 23,4 %.



Gäste des Bundespräsidenten beim Bürgerfest 2014 in Berlin

Der Bundespräsident hat am 05. September ca. 4500 ehrenamtlich engagierte Bürger aus allen Teilen Deutschlands in den Park von Schloss Bellevue geladen.

Zu den Auserwählten gehörte auch Lieselotte Fronmüller, die in Begleitung Ihres Ehemannes Werner der Einladung gerne nachgekommen ist.

Tag der Deutschen Einheit

Zum 24. Mal wurde am 03. Oktober der Wiedervereinigung Deutschlands gedacht. Die Feier fand vor großem Publikum im Stucksaal statt. In seiner Rede ging Bürgermeister Roland Polaschek auf die beiden Weltkriege ein. Unsere Sicht der Dinge habe sich nach diesen Katastrophen und dem darauffolgenden Kalten Krieg grundlegend gewandelt. Heute richte sich der Blick auf ein geeintes Europa. Für die 3. Bürgermeisterin von Cébazat Albane Pelese ist der 3. Oktober Ausdruck für die Freiheit der Bürger Deutschlands geworden. Sie sieht die Partnerschaft zwischen Gerstetten und Cébazat symbolisch für die deutsch-französische Freundschaft, „ohne die unser Kontinent undenkbar ist“. Umrahmt wurden die Feierlichkeiten durch das Streichorchester der Musikschule.

Artur P. Kary wurde Ehrenvorsitzender des Partnerschaftskomitees

Im Mittelpunkt der Feier zum Tag der Deutschen Einheit stand auch Artur P. Kary. Ihm ist es zu verdanken, dass die Partnerschaften mit Cébazat und Pilisvörösvár zustande gekommen sind. 1991 hat er den Vorsitz des Partnerschaftskomitees übernommen und die Beziehung zu Cébazat federführend vorbereitet. 1996 erfüllte sich mit der Partnerschaft mit dem ungarischen Pilisvörösvár ein weiterer Traum für ihn. Unter Karys Ägide haben zahlreiche Schülerbegegnungen stattgefunden; u.a. die TRINA-Konzerte. Mit der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden des Partnerschaftskomitees würdigte Bürgermeister Roland Polaschek die Verdienste Karys.



Grundschule Gussenstadt wird saniert

Noch bevor die Grundschule im kommenden Jahr umfassend saniert wird, sollte sie im Herbst 2014 neue Toiletten erhalten. Den Auftrag hierzu erteilte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 14. Oktober 2014.



Seniorenfeier in Gerstetten

Besinnlich, kurzweilig und unterhaltsam war die Seniorenfeier am 16. Oktober in Gerstetten, zu der die Gemeinde in die herbstlich geschmückte Turn- und Festhalle eingeladen hatte. In seinen Begrüßungsworten brachte Bürgermeister Roland Polaschek seine Freude darüber zum Ausdruck, dass so viele Bürgerinnen und Bürger der Einladung gefolgt waren. Die „Bronnweiler Weiber“ mit „Mir schwätzet schwäbisch“ sorgten für viele Lacher. Neben manchen launigen, aber auch nachdenklichen Vorträgen,

sang der Grundschulchor bekannte Weisen. Pfarrer Maisenbacher von der Ev. Kirchengemeinde lud die Gäste zum Singen ein. Anhand von Bildern zeigte Bürgermeister Polaschek auf, was im vergangenen Jahr in der Gemeinde passierte war und noch geschehen wird. Über die Neugestaltung des Marktplatzes und die Eröffnung des Umwelt Mosaik Skulpturenpfads Schwäbische Alb, über die 28 neuen Bauplätze im Gebiet Gruben II über die Planungen für die Turn- und Festhalle mit barrierefreiem Zugang war alles Wissenswerte dabei.

NABU-Mitglieder erhalten den Kulturlandschaftspreis Baden-Württemberg 2014

Dieser Preis, der für eine lebendige Landschaft mit ökonomischen und ökologischem Wert steht, wird jährlich vom Schwäbischen Heimatverbund seit 1992 vergeben. Einen Hauptpreis der sieben Gruppen erhielten Friedrich und Thomas Junginger vom NABU Gerstetten für ihr langjähriges Engagement um die Erhaltung und Pflege der Kulturlandschaft rund um Gerstetten und für die Wissensvermittlung an die NABU-Kindergruppe. Aus der Hand des SHB-Vorsitzenden Fritz-Eberhard Griesinger und Peter Schneider, Präsident des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg, erhielten sie eine Urkunde und das mit 1500 Euro dotierte Preisgeld.



Planfeststellung für die L 1164 – Ortsumfahrung Heuchlingen

Am Mittwoch, 05. November 2014 hatten die Bürger Gelegenheit, sich über das Planfeststellungsverfahren der Ortsumfahrung Heuchlingen zu informieren. Von den Experten wurden die Pläne vorgestellt und alle anstehenden Fragen der zahlreich erschienenen Bürger beantwortet.

Klausurtagung des Gemeinderats vom 24. - 26.10.2014



Zum Start in die neue Legislaturperiode fand eine Klausurtagung des Gemeinderats im oberbayerischen Ohlstadt statt. Die bereits im Vorfeld gebildeten Arbeitsgruppen nahmen gleich nach der Ankunft ihre Arbeit auf. Vorbereitet durch die jeweiligen Amtsleiter wurden am Freitag und Samstag die verschiedensten Themen bearbeitet. Ein zentrales Thema war z.B. die Zukunft der Gerstetter Schulen. Schulamtsdirektor Polzer vom Staatlichen Schulamt Göppingen referierte zu diesem Thema. Eines der großen Themen der Gruppe „Planen“

war die Flächennutzungsplanung; bei „Bauen und Bauhof“ wurden u.a. die Sanierungsmaßnahmen und Neubauprojekte im Bereich Hochbau unter die Lupe genommen. Fazit: Die dreitägige Klausurtagung war geprägt von sachlichen und tiefgreifenden Diskussionen. Die neugewählten Gemeinderatsmitglieder zeigten sich hochmotiviert und haben sich inzwischen gut in das Gremium integriert.

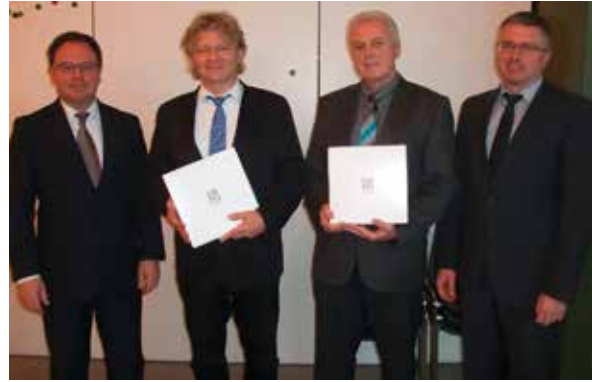
Albkonzert

In der Lindenhalle Dettingen wurde das 30. Albkonzert gebührend gefeiert. 1985 wurde die Tradition des gemeinsamen Musizierens vom damaligen Bürgermeister Klaus Merkle eingeführt. Bürgermeister Roland Polaschek erinnerte in seiner Ansprache an das erste Albkonzert vor 30 Jahren. Er würdigte die künstlerischen Erfolge der Kapellen und schrieb diese vor allem der guten Jugendarbeit zu. Wie immer kamen zum gemeinsamen Finale alle Interpreten auf die Bühne, um unter dem Dirigat von Markus-Thomas Köberle den „Badonviller-Marsch“ und Teikes „Alte Kameraden“ anzustimmen.



Ehrenurkunde für Bürgermeister Roland Polaschek

Bei der Dienstbesprechung der Bürgermeister und Oberbürgermeister im Landkreis mit Landrat Thomas Reinhardt konnte der Stellvertretende Vorsitzende, Bürgermeister Mailänder aus Hermingen seinen Kollegen aus Gerstetten und Nattheim im Namen des Gemeindetags Baden-Württemberg für ihre 20jährige Tätigkeit und ihr Engagement um die Bürger die Ehrenstele des Gemeindetags Baden-Württemberg überreichen.



Heuchlinger Seniorenfeier

In angenehmer Atmosphäre erlebte die ältere Generation Heuchlingens am 30. November in der adventlich geschmückten Hungerbrunnenhalle einen kurzweiligen Nachmittag. Unter den Gästen durfte Ortsvorsteher Frank Schied Bürgermeister Roland Polaschek, Pfarrer Rolf Wachter, Vorsitzender Wolfgang Wachs vom Obst- und Gartenbauverein und Rudolf Lochstampfer von der Chorgemeinschaft Dettingen/Heuchlingen begrüßen. Vor und nach der gemeinsamen Kaffeepause untermalte Horst Beck die angeregten Gespräche am Tisch musikalisch. Eine flotte Tanzvorführung der ehemaligen Viertklässler unter Leitung von Heike Pappe machte die ältere Generation „Atemlos“. Die Jungbläsergruppe unter Leitung von Judith Vogel spielte - ebenso sowie die Familie Schied als vierköpfige Bläsergruppe - bekannte Weisen und Weihnachtslieder. Der Humorist „Karle“ überraschte mit seinen lustigen Witzen.

Hobbykünstler stellen im Gerstetter Rathaus ihre Werke aus

In Vertretung von Bürgermeister Roland Polaschek eröffnete die stellvertretende Bürgermeisterin Elisabeth Dauner vor großem Publikum die Vernissage der alle zwei Jahre stattfindenden Hobbykünstlerausstellung im Gerstetter Rathaus. 13 Künstler stellten ihr vielfältiges Können unter Beweis. Von Aquarellen bis hin zu Glaskunstobjekten wurde alles präsentiert. Es wurde deutlich, dass in der Gemeinde Gerstetten sehr viele Hobbykünstler mit ganz unterschiedlichen Talenten wohnen. Das Gitarrenensemble der Gerstetter Musikschule umrahmte die Vernissage.



Weihnachtsgebäck zugunsten der Partnerschaft



Alle Jahre wieder fährt eine Abordnung von Gerstetten nach Cébazat, um dort auf dem Weihnachtsmarkt heimische Plätzchen zu verkaufen. Der Erlös kommt dem Jugendaustausch zwischen den Partnerstädten Cébazat, Pilisvörösvár und Gerstetten zugute. Am 19. November trafen sich backfreudige Frauen und Männer in der Schulküche, um unter Anleitung von Anne Haberkorn „Gerstetter Weihnachtsbredla“ zu backen. Auf dem Weihnachtsmarkt „Marche de Noel“ in Cébazat fand das von der Gerstetter Abordnung verkaufte Gebäck reißenden Absatz. Der Gewinn kommt dem Jugendaustausch der Partnerschaftsgemeinden zugute.

Regionale Schulentwicklung

Über die Einrichtung einer Verbundschule wurde Anfang Dezember in der Turn- und Festhalle referiert und informiert. Bürgermeister Roland Polaschek konnte nicht nur rund 120 Zuhörer begrüßen, sondern auch viele Lehrer und Vertreter aus den Umlandgemeinden und zu guter Letzt Schulamtsdirektor Hans-Jörg Polzer. Die bisherigen Schularten sollen uneingeschränkt erhalten bleiben. Durch den neu eingeschlagenen Weg soll Gerstetten ein attraktiver Standort für den mittleren Bildungsweg bleiben. Das einst klar strukturierte dreigliedrige Schulsystem soll nach dem Willen der Landesregierung in ein 2-Säulen-System verändert werden. Die Schularten Grund-, Werkreal-, Förder- und Realschule werden in Gerstetten bestehen bleiben, jedoch organisatorisch unter einem Dach. Hans-Jörg Polzer erklärte das 2-Säulen-System. Die eine Säule ist das Gymnasium. Künftig sollen die Schüler in Gerstetten zusammen unterrichtet werden (Säule 2) und lediglich in den Kernfächern getrennten Unterricht erhalten. Je nach Leistungsfähigkeit sollen sie auf einem zum Hauptabschluss führenden „G-Niveau“, auf einem zum Realschulabschluss führenden „M-Niveau“ oder auf einem „E-Niveau“ mit Befähigung für den Eintritt in ein berufliches Gymnasium gefördert werden.



Umbauarbeiten am Wasserturm

Seit vielen Jahren sind auf dem Wasserturm Antennen für Richt- und Mobilfunk installiert.

Die Umbaumaßnahmen an den Antennenanlagen waren notwendig, da die Bundesnetzagentur die Berechnung der Abstandsflächen der Antennen zur Aussichtsplattform geändert hat. Ausschlaggebend für die Zustimmung zu den Umbaumaßnahmen durch den Zweckverband war, dass so alle Mobilfunkanbieter einen gemeinsamen Standort betreiben können, der unter Aufsicht der öffentlichen Hand (hier der Zweckverband) und somit auch der Gemeinde Gerstetten ist.

Senioren feiern in Gussenstadt

Nach dem Eröffnungslied durch den Liederkranz begrüßten Bürgermeister Polaschek und Ortsvorsteher Werner Häcker am 14.12. die Seniorinnen und Senioren Gussenstadts recht herzlich in der weihnachtlich dekorierten Festhalle. Dem Vortag von Hans-Ulrich Bosch zum Thema „Kirchenfenster in Sontbergen“ folgten die Gäste gespannt. Zum Gelingen des abwechslungsreichen Nachmittages trugen auch die Jugendkapelle des Musikvereins und die Liederbande mit ihren Liedbeiträgen bei. Nach Worten von Gemeindereferentin Ulrike Roth folgte der Abschluss durch Pfarrer Hans-Ulrich Bosch.

Personalangelegenheiten

Dienstjubiläen

Zu ihrem 40-jährigen Dienstjubiläum konnte Bürgermeister Roland Polaschek Rose Bantel gratulieren. Nach ihrer Tätigkeit in der Telefonzentrale ist sie seit 1978 als Mitarbeiterin in der Kämmerei beschäftigt. Carmen Grüninger ist seit 25 Jahren als Erzieherin tätig, zuerst bei der Evangelischen Kirchengemeinde und seit Übernahme des evangelischen Kindergartens in der Goethestraße bei der bürgerlichen Gemeinde. Bürgermeister Roland Polaschek überreichte die Jubiläumsurkunden. Im Namen der Kolleginnen und Kollegen gratulierte Personalsratsvorsitzender Wolfgang Grotz und wünschte weiterhin viel Freude bei der täglichen Arbeit.



Neue Verwaltungsfachangestellte in der Kämmerei

Anette Bosch hat ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten mit „sehr gut“ abgeschlossen. Nachdem sie während ihrer Ausbildung verschiedene Ämter durchlief, ist sie jetzt in der Gemeindekämmerei tätig. Sie übernahm das Aufgabengebiet von Hans Fronmüller, der in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde.

Neue Auszubildende bei der Gemeindeverwaltung

Am 01. September haben Jessica Fronius und Marie van Onzenoodt ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen. Bereits im Jahr zuvor begann Franziska Klaus-Eberhardt aus Dettingen ihre Ausbildung zur Bauzeichnerin, welche sie nun nach einem Jahr an der Technischen Schule Aalen im Ortsbauamt weiterführen wird.



Statistik 2014

(In Klammern jeweils die Zahlen des Vorjahres 2013)

GEMEINDERAT

- 14 (12) öffentliche Sitzungen
 mit 158 (160) Beratungspunkten
- 13 (12) nichtöffentliche Sitzungen
 mit 77 (73) Beratungspunkten

VERWALTUNGSAUSSCHUSS

- 0 (0) öffentliche Sitzungen
 mit 0 (0) Beratungspunkten
- 2 (3) nicht öffentliche Sitzungen
 mit 18 (25) Beratungspunkten

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, BAUWESEN UND VERKEHR

- 3 (3) öffentliche Sitzungen
 mit 40 (35) Beratungspunkten
- 3 (3) nicht öffentliche Sitzungen
 mit 8 (10) Beratungspunkten
- 2 (1) Besichtigungsfahrten im Rahmen der Sitzungen

GEMEINSAME SITZUNGEN UMWELT, BAUWESEN UND VERKEHR/VERWALTUNGSAUSSCHUSS

- 0 (0) öffentliche Sitzungen
 mit 0 Beratungspunkten
- 1 (0) nicht öffentliche Sitzungen
 mit 11 Beratungspunkten

Ortschaftsrat

Dettingen

6 (5) öffentliche Sitzungen mit 47 (66) Beratungspunkten
0 (3) nichtöffentliche Sitzungen mit 0 (7) Beratungspunkten

Heuchlingen

7 (3) öffentliche Sitzungen mit 34 (48) Beratungspunkten
5 (3) nichtöffentliche Sitzungen mit 23 (18) Beratungspunkten

Gussenstadt

7 (6) öffentliche Sitzungen mit 41 (26) Beratungspunkten
1 (0) nichtöffentliche Sitzungen mit 0 (2) Beratungspunkten

Heldenfingen

5 (3) öffentliche Sitzungen mit 17 (15) Beratungspunkten
0 (2) nichtöffentliche Sitzung mit 0 (9) Beratungspunkten

Ortsrecht

	GR-Beschluss	Inkrafttreten
Satzung über die Entschädigung Für ehrenamtliche Tätigkeit	25.02.1014	07.07.2014
Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung für die öffentl. Grillplätze, Spielplätze und Parks	25.112014	01.01.2015
Polzeiverordnung	25.11.2014	01.01.2015
Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer	25.11.2014	01.01.2015
Wasserversorgungssatzung	16.12.2014	01.01.2015
Abwassersatzung	16.12.2014	01.01.2015

Kommunalwahl 2014

GEMEINDERAT

Verabschiedung von 8 Gemeinderäten

Am 22. Juli 2014 fand in der Sitzung des **Gemeinderats** im Ursulastift Gussenstadt die Verabschiedung der Gemeinderäte statt. 4 Gemeinderäte mussten das Gremium auf Grund des Wahlergebnisses verlassen, 4 weitere sind auf eigenen Wunsch ausgeschieden.

Nach einem Rückblick über die wichtigsten Ereignisse der vergangenen 5 Jahre, in denen hervorragende Arbeit geleistet wurde, verabschiedete Bürgermeister Roland Polaschek die Gemeinderäte Jürgen Melzer (KWG), Helmut Beil (CDU), Dr. Heinz-Jörg Hüper (CDU), Jörg Eltermann (ÖDP), Dr. Otto-Stephan Mühleck (ÖDP), Gerd Eckhardt (ÖDP), Hannelore Kramer (CDU). Besondere Worte fand Bürgermeister Roland Polaschek gegenüber Heldenfingens Ortsvorsteherin Annemarie Bosch. Die ausgeschiedenen Kommunalpolitiker wurden mit der Ehrennadel des Gemeindetags ausgezeichnet.

Ehrung des Gemeindetags Baden-Württemberg für Gemeinderäte

In derselben Sitzung wurden für ihr langjähriges Wirken im Gemeinde- und Ortschaftsrat geehrt: Ortsvorsteherin Anette Lindenmaier (15 Jahre), Ernst Dauner (20 Jahre), Hans Mailänder (20 Jahre), Georg Jäger (25 Jahre), Hans Bosch (15 Jahre), Elisabet Ablasser (10 Jahre), Karl-Georg Albrecht (20 Jahre), Joachim Günther (15 Jahre), Christian Ziegler (20 Jahre), Franz Kraus (10 Jahre), Elisabeth Dauner (25 Jahre), Hannelore Kramer (15 Jahre), Frank Schied (15 Jahre), Ortsvorsteherin Annemarie Bosch (15 Jahre), Manfred Schleicher, Gerd Eckhardt sowie Bernd Oberhammer (jeweils für 10 Jahre). Sie erhielten in der Sitzung des Gemeinderats am 22. Juli 2014 die Ehrennadel bzw. die Ehrenstele des Gemeindetags.

Neue Gemeinderäte feierlich verpflichtet

1 Woche später eröffnete Bürgermeister Roland Polaschek mit der Verpflichtung der gewählten Gemeinderäte die neue Legislaturperiode des Gremiums. Er verband seine Glückwünsche mit dem Wunsch auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

In den Gemeinderat gewählt wurden:

Von der FWV:

Für den Wohnbezirk Gerstetten: Elisabeth Dauner, Ernst Dauner, Joachim Günther, Gerhard Mack, Christa Rapp

Für den Wohnbezirk Dettingen: Anette Lindenmaier, Harald Thierer

Für den Wohnbezirk Gussenstadt: Werner Häcker, Manfred Schleicher

Für den Wohnbezirk Heldenfingen: Christian Ziegler

Für den Wohnbezirk Heuchlingen: Franz Kraus, Frank Schied

Von der KWG:

Für den Wohnbezirk Gerstetten: Elisabet Ablasser

Für den Wohnbezirk Dettingen: Silke Schock

Für den Wohnbezirk Gussenstadt: Georg Jäger

Für den Wohnbezirk Heuchlingen: Marianne Renner

Von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Unabhängige:

Für den Wohnbezirk Gerstetten: Karl-Georg Albrecht, Peter Maier, Sigrun Nagel

Für den Wohnbezirk Dettingen: Hans Mailänder

Für den Wohnbezirk Heldenfingen: Matthias Bosch

Von der CDU:

Für den Wohnbezirk Gerstetten: Hans Bosch, Bernd Oberhammer

Für den Wohnbezirk Gussenstadt: Manfred Hoffie

Für den Wohnbezirk Heuchlingen: Andreas Müller



Elisabeth Dauner bleibt auch in Zukunft 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters, Peter Maier wurde zum 2. Stellvertreter ernannt.

Auf Vorschlag der jeweiligen Ortschaftsratsgremien wurden zum Ortsvorsteher/in bzw. dessen/deren Stellvertretung gewählt:

Für Dettingen: Ortsvorsteherin: Anette Lindenmaier
Stellvertretung: Sandra Kastler

Für Gussenstadt: Ortsvorsteher: Werner Häcker
Stellvertretung: Georg Jäger

Für Heldenfingen: Ortsvorsteher: Roland Fetzer
Stellvertretung: Christian Ziegler

Für Heuchlingen: Ortsvorsteher: Frank Schied
Stellvertretung: Harald Rieger

Für Gerstetten brachte die Kommunalwahl zwei nicht unbedeutende Neuerungen:

Zum einen gibt es künftig im Gemeinderat nach dem UBV- und dem Verwaltungsausschuss einen dritten Ausschuss: Den Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales, kurz BKS genannt.

Zum zweiten wurde beschlossen, dass der Kernort Gerstetten künftig eine Art Ortschaftsrat erhält, der „Gerstetter Beirat“ genannt wird. Er beschäftigt sich mit Themen, die ausschließlich den Kernort betreffen. Damit geht für die Gerstetter Mitglieder des Gemeinderats ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung.

ORTSCHAFTSRAT

Nachdem das Landratsamt als Wahlprüfungsbehörde die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 25. Mai 2014 bestätigt hatte, tagten auch die Ortschaftsratsgremien zur Verabschiedung bzw. Neueinsetzung ihrer Ratsmitglieder. Bürgermeister Roland Polaschek dankte den ausscheidenden Ratsmitgliedern, wünschte den Gewählten viel Kraft, vor allem viel Freude bei ihrer Tätigkeit und betonte die Notwendigkeit, gemeinsam mit allen Gremien Lösungen zu finden und gute Entscheidungen zu treffen.

Ortschaftsrat Dettingen (Sitzung am 21. Juli 2014)

Ausgeschieden sind: Peter Becher und Inge Dürr

Der neue Dettinger Ortschaftsrat:



v.l.n.r.: Thomas Kramer (KWG), Sandra Kastler (KWG), Bürgermeister Roland Polaschek, Tobias Häberle (FWV), Anette Lindenmaier (FWV), Hans Mailänder (GRÜNE u.U.), Hans Neuburger (FWV), Silke Schock (KWG), Wolfgang Rieck (KWG), Harald Thierer (FWV), Ernst Häberle (FWV)

Ortschaftsrat Gussenstadt (Sitzung am 16. Juli 2014)

Ausgeschieden sind: Klara Algner, Karl-Heinz Bosch, Anna Bischoff und Manfred Hoffie

Der neue Gussenstadter Ortschaftsrat:



v.l.n.r.: Manfred Schleicher (FWV)*, Werner Häcker (FWV), Ingrid Thierer (FWV), Thomas Thierer (FWV), Jochen Klaus (FWV), Jürgen Pfefferle (FWV), Marlies Ilg (KWG), Georg Jäger (KWG), Hans-Peter Kolb (FWV), Tobias Schädler (KWG), Bürgermeister Roland Polaschek

*Nachrückerin für Manfred Schleicher, der nach Gerstetten umgezogen war, ist Marion Ruoff. Sie trat in der Sitzung des Ortschaftsrats am 1. November 2014 dessen Nachfolge an.

Ortschaftsrat Heldenfingen (Sitzung am 16. Juli 2014)

Ausgeschieden sind: Silvia Kopp, Hartmut Nagel und Annemarie Bosch

Der neue Heldenfinger Ortschaftsrat:



v.l.n.r.: Karl Leurle (GRÜNE u.U.), Evelin Liber (KWG), Matthias Bosch (GRÜNE u.U.), Thomas Hafner (FWV), Holger Banzhaf (FWV), Christian Ziegler (FWV), Bürgermeister Roland Polaschek, Volker Jäger (KWG), Mario Nagel (KWG), Paul Großhans (FWV), Roland Fetzer (KWG)

Ortschaftsrat Heuchlingen (Sitzung am 21. Juli 2014)

Ausgeschieden sind: Karl-Heinz Frohmajer, Barbara Flath und Reinhard Ziesel.

Der neue Heuchlinger Ortschaftsrat:



v.l.n.r.: Frank Schied (FWV), Verena Wöhrle (FWV), Elke Pappe (KWG), Bürgermeister Roland Polaschek, Marianne Renner (KWG), Jochen Wöhrle (FWV), Armin Leber (FWV), Bernhard Bosch (KWG); nicht im Bild: Harald Rieger (KWG)

PERSONAL

Personalstand 31.12.2014

Vollbeschäftigte

11	(11)	Beamte einschl. Ortsvorsteher und
61	(63)	Beschäftigte incl. 9 Auszubildende

Teilzeitbeschäftigte

1	(1)	Beamte
82	(84)	Beschäftigte

Musikschule

1	(1)	Schulleiter
13	(13)	freie Mitarbeiter
2	(2)	teilzeitbeschäftigte Lehrer über 50 %
4	(4)	teilzeitbeschäftigte Lehrer unter 50 %

Wald

3	(3)	vollbeschäftigte Waldarbeiter
---	------	-------------------------------

ELR-PROJEKTE 2014

	Förderrahmen (netto) in Euro	max. Zuwendung in Euro
privat-gewerbliche Vorhaben		
Dettingen	925.600,--	92.560

ALBBOTE 2014

	2014	2013
Zahl der Wochenausgaben	50	50 (2 Doppelausgaben)
Gesamtzahl der Seiten:	1.922	1.878
Redaktioneller Teil:	1.249	1.228
Anzeigenteil:	673	650
Gesamtzahl der Abonnenten:	2.850	2.900

Finanzielle Übersicht

Ausgaben	229.916	222.588
Einnahmen	227.251	227.017
	- 2.665	4.429

Sommerferienprogramm

Im Sommerferienprogramm 2014 wurden insgesamt 50 (48) Projekte für Kinder und Jugendliche jeglichen Alters angeboten. Davon wurden 15 (18) vom „Förderverein Bildung für Kinder e.V.“ der Grundschule Gussenstadt durchgeführt.

Für die ausgeschriebenen Projekte konnten 940 (929) Plätze für Aktivitäten zur Verfügung gestellt werden. Dabei waren auch Mehrfachbelegungen möglich.

Im ganzen Sommerferienprogramm 2014 wirkten 15 (9) Vereine, 2 (2) Pizza-Restaurants, die Caritas Ost-Württemberg und viele weitere Helfer und Organisationen mit.

Unter den vielen Programmpunkten waren Highlights wie Minigolfen, ein Besuch im Naturtheater, zwei Filmnächte und ein Besuch im Steiff Museum.

Kunst & Kultur **via** **Rathaus**

und



08. Mai

KINDER-KUNST-AUSSTELLUNG

Kath. Kindergarten St. Petrus u. Paulus und
Evang. Kindergarten Schillerstraße
im Rathaus Gerstetten

11. Mai

MAMERA TRIO

Konzert im Stucksaal

**17. Juli -
08. August**

GANZ nah – GANZ emotional

Mosaikausstellung

Eröffnung der Kulturellen AlbPartie
im Rathaus Gerstetten

10. November

Kindertagespflege: Familiär gut betreut

Ausstellung des Tagesmüttervereins e.V. Heidenheim
im Rathaus Gerstetten

15. November

ALBKONZERT

Lindenhalle Dettingen

**27. November -
16. Dezember**

GERSTETTEN KREATIV

Hobbykünstlerausstellung im Rathaus Gerstetten

Riff-Museum im Bahnhof Gerstetten



Statistik 2014

(Zahlen des Jahres 2013 in Klammer)



Besucherzahlen:

Während der regelmäßigen Öffnungstage, 42 (42) Tage
an Sonn- und Feiertagen von März bis Oktober
bei Sonderführungen 16 (22) Gruppen nach Anmeldung

793	(1.016)
334	(557)

Besucherzahlen im Jahr 2014 (2013) gesamt

1.127	(1.573)
--------------	----------------



Einnahmen:

Eintritt	1.853,50 €	(2.259,50 €)
----------	------------	--------------

Souvenirs	183,05 €	(301,69 €)
-----------	----------	-------------

Einnahmen 2014 (2013) gesamt

2.036,55 €	(2.561,19 €)
-------------------	---------------------



Internationale Partnerschaften



	2014	2013
Haushaltsmittel	13.500,00 €	24.000,00 €
Ausgaben	7.990,11 €	39.298,97 €
Einnahmen	80,00 €	13.313,00 €
Ausgaben gesamt 2014 (2013)	7.910,11 €	25.985,97 €

Begegnungen/Veranstaltungen im Jahr 2014:

Trinationales Wiedersehenstreffen in Gerstetten mit ca. 70 Jugendlichen aus Gerstetten, Cébazat und Pilisvörösvár und Jedermannbegegnung mit Cébazat mit ca. 40 Bürgerinnen und Bürger Konzert am Samstag, 31.05.2014 in der Kliffhalle Heldenfingen mit 400 Besuchern, gefördert vom Deutsch-französischen Jugendwerk.	29.05.-01.06.2014
Werischwarer Tage in Pilisvörösvár 4 Teilnehmer aus Gerstetten, 5 Teilnehmer und Volkstanzgruppe aus Gröbenzell	15.-18.08.2014
Nationalfeiertag in Cébazat 1 Teilnehmer aus Gerstetten besuchte die französische Partnerstadt.	13.-15.07.2014
Nationalfeiertag in Gerstetten 3 Gäste aus Cébazat nahmen an der Feierlichkeit im Stucksaal des Bahnhofs teil.	02.-03.10.2014
Herbstmarkt in Gerstetten, der Partnerschaftsverein verkaufte französische Spezialitäten zugunsten des Jugendaustausches mit den Partnerstädten am Marktplatz.	08.10.2014
Weihnachtsmarkt in Cébazat, 5 Teilnehmer des Partnerschaftsverein Gerstetten verkauften Gebäck und Kässpätzle zugunsten des Schüleraustausches mit den Partnerstädten.	06./07.12. 2014

Ausgaben Begegnungen mit Pilisvörösvár, Ungarn	1.714,50	19.314,06 €
Ausgaben Begegnungen mit Cébazat, Frankreich	6.121,93	8.405,08 €
Vermischte Ausgaben	153,68	11.579,83 €
Einnahmen	80,00	
Ausgaben gesamt im Haushaltsjahr 2014 (2013)	7.910,11	25.985,97 €

Gemeinschaftsinitiative LEADER 2007 – 2013



LEADER-Projekte der Gemeinde Gerstetten

Im Januar 2008 startete die neue LEADER-Förderperiode. Die Brenzregion war eine von acht LEADER-Aktionsgebieten in Baden-Württemberg. 2014 lief die Förderperiode aus. In der Gemeinde Gerstetten konnten insgesamt acht Projekte umgesetzt werden.



1. Schaffung von Barrierefreiheit in Gerstetten-Heuchlingen

beantragt am 19.10.2011,
bewilligt am 22.12.2011,
Baubeginn: 25.02.2014,
Kosten (brutto) 183.858,00 €,
Förderfähige Kosten bei LEADER 152.500,00 €,
Zuschuss LEADER 75 %, 114.375,00 €
Weitere Förderung durch ELR und Sportstättenförderung.
Fertigstellung: 19. Oktober 2014.



2. Schaffung einer kulturellen Begegnungsstätte im Ursulastift Gussenstadt

inklusive barrierefreier Maßnahmen im EG

beantragt am 05.03.2013,

bewilligt am 29.11.2013,

Baubeginn: 25.02.2014

geplante Baukosten insgesamt 185.110,00 €

Zuschuss aus dem Sonderprogramm ILAG LEADER 116.625,00 €

Mittel der Gemeinde Gerstetten 18.511,00 €

Mittel der Ursulastiftung 49.974,00 €

Fertigstellung: 19. September 2014



3. Schaffung eines „Urwelt-Mosaik-Skulpturenpfad-Schwäbische Alb“ (UMoSSA)

zwischen Gerstetten und Heldenfingen auf dem bestehenden Urmeerpfad

beantragt am 25.02.2013

bewilligt am 20.12.2013,

Projektbeginn: 10.01.2014

geplante Projektkosten insgesamt 34.562,00 €

Mittel der Gemeinde 16.852,00 €

zu erwartender Zuschuss aus LEADER 17.710,00 €

Fertigstellung 25. Juli 2014



4. Generationsübergreifender Themenpark an der Goethestraße Gerstetten

beantragt am 02.03.2011,
bewilligt am 04.10.2011,
Baubeginn: 24.04. 2012,
Gesamtkosten 234.392,21 €,
Förderfähige Kosten 196.900,00 €,
Zuschuss LEADER 55 % , 108.295,00 €
Fertigstellung 04.10.2013.



5. Reaktivierung des historischen Backhauses, Neugestaltung des Gebäudeumfelds und des Dorfplatzes für eine lebendige Ortsmitte in Heuchstetten

bewilligt am 01.10.2010,
Baubeginn im März 2011 am Dorfplatz,
Fertigstellung Dorfplatz am 4. August 2011,
Fertigstellung Backhaus am 19. April 2013
Kosten Dorfplatz 22.753,03 €,
Kosten Backhaus 127.263,88 €
Fertigstellung Gesamtprojekt April 2013,
Gesamtkosten 149.966,71,
Zuschuss LEADER 62.810,00 €



- 6. Erweiterung des Lokschuppens, Bahnhof Gerstetten,**
Baubeginn im 19. November 2009,
Inbetriebnahme/Einweihung 25. Juni 2010,
Gesamtkosten (brutto) nach Abrechnung 151.276,27 €,
Förderfähige Gesamtkosten (netto abzgl. Skonti) 126.557,78 €,
Zuschuss LEADER 69.606,78 €,



- 7. Geologischer Mehrgenerationen-Spielpark am Heldenfinger Kliff**
bewilligt am 26.7.2010,
Baubeginn im März 2011,
Fertigstellung 23.8.2011
Kosten (brutto) 56.965,18 €,
förderfähige Kosten (netto abzgl. Skonti) 42.074,12 €
Zuschuss LEADER 23.140,77 €,

- 8. Kulturelle Alb Partie 2008**
durchgeführt vom 27. Juli bis 3. August 2008,
bewilligt am 20.12.2013
Gesamtkosten 43.496,56 €,
förderfähige Kosten 12.353,25 €
Zuschuss LEADER 6.794,29 €



Markteinrichtungen

Toilettenwagen

Die zur Verfügung stehenden Toilettenwagen wurden im Berichtsjahr 2014 (2013) an insgesamt 26 (47) Tagen vermietet.

Nutzer:

Vereine Gerstetten	2	(5)	3 Tage
Vereine Ortsteile	5	(5)	13 Tage
Vereine auswärts	2	(1)	3 Tage
Unternehmen	2	(1)	6 Tage
Privatpersonen	1	(3)	2 Tage
andere Gemeinde/Stadt	0	(2)	0 Tage

Weiterhin wurden die Toilettenwagen von der Gemeinde für den Brezgenmarkt, das Kinderfest und das Marktplatzfest genutzt.

Markthütten

Von den 14 Markthütten wurden im Berichtsjahr 2014 (2013) 12 (14) an Gerstetter Vereine, 8 (6) an Vereine in den Ortsteilen, 2 (2) an Unternehmen in Gerstetten und 2 (1) an Unternehmen in den Ortsteilen vermietet.

Die Hütten wurden insgesamt an 12 (11) Tagen vermietet, sowie für das Marktplatzfest genutzt.

Die Markteinrichtungen werden vom Bauhof betreut.

Hallenschutzboden

Der Hallenschutzboden wurde nicht genutzt.

Belegung der Betreuungsplätze in Gerstetten **im Kindergartenjahr 2014/2015** (einschl. Kleinkindplätze) Stand 31.12.2014

Betreuungsform nach Betriebserlaubnis KVJS			Kinderhaus	Schillerstraße	Werderstraße	Schulstraße	Dettingen	Heuchlingen	Heldenfingen	Gussenstadt	Summe
Regelbetreuung	Gruppen						1		1	1	3
	Plätze						28		28	28	84
	Kinder						19		25	18	62
Verlängerte Öffnungszeit (VÖ) 6 Std./Tag	Gruppen		1	1			2	1		1	6
	Plätze		25	25			50	22		25	147
	3 bis 6 J.		21	23			37	17		21	119
	U3									1	
VÖ mit Altersmischung (AM) ab 2 Jahre 6 Std./Tag	Gruppen		1		1	1					3
	Plätze		22		25	22					69
	3 bis 6 J.		21		16	12					49
	U3		1		2	3					6
Ganztagesbetreuung (GT) zeitgemischt mit VÖ (7-16 Uhr) AM ab 2 Jahre	Gruppen		3	1		1			1		6
	Plätze		44	25		22			22		113
	3 bis 6 J.		40	21		16			5		82
	U3		3						4		7
Krippe VÖ ab 1 Jahr 6 Std./Tag	Gruppen		1	1			1	1			4
	Plätze		10	10			10	10			40
	Kinder U3		5	12			8	4			29
Krippe GT ab 1 Jahr 7-16 Uhr	Gruppen		1								1
	Plätze		10								10
	Kinder U3		4								4
Betreute Spielgruppe (8-12 Uhr an 3 Tagen / Woche)	Gruppen		2							1	3
	Plätze		20							10	30
	Kinder U3		10							7	17
vorhandene Plätze gesamt			106	60	50	44	88	32	50	63	493
Belegung Kinder 3 - 6 Jahre			61	42	39	28	56	17	30	39	312
Belegung Kinder unter 3 Jahren			23	12	2	3	8	4	4	7	63
Schulkind- betreuung	Vor der Schule						14		1	1	16
	Nach der Schule						14		5		19
Ganztageskinder in der Kita			20	8		4			4		36
Inklusion				1		2	2		1		6

SCHULEN

REALSCHULE

Schüler insgesamt: 356 (362) Schüler
 14 (15) Klassen

Ausländische Schüler: 12 (12)

Die Schüler verteilen sich auf folgende Orte und Ortsteile:

	2014	2013
Altheim	47	56
Bräunisheim	1	1
Breitingen	5	6
Dettingen	19	19
Gerstetten	152	142
Gussenstadt	31	31
Heldenfingen	25	32
Herbrechtingen	--	1
Heuchlingen	22	21
Holzkirch	5	3
Neenstetten	9	10
Söglingen	1	1
Sontbergen	--	1
Weidenstetten	33	32
Zähringen	6	6

Grund-, Werkreal- und Förderschule

Zahl der Klassen:	18
Grundschule:	12
Hauptschule:	5
Förderschule:	1
Gesamtschülerzahl	359

Wohnort der Schüler	2013
Gerstetten	306
Dettingen	3
Gussenstadt	14
Heldenfingen	6
Heuchlingen	5
Heuchstetten	9
Sontbergen	5
Altheim	6
Breitingen	1
Weidenstetten	4

Der Anteil der ausländischen Schüler beträgt 97 Schüler.

GRUNDSCHULE DETTINGEN

Es werden insgesamt 78 (68) Schüler in 4 (4) Klassen unterrichtet.

2 (1) ausländische Schüler besuchen diese Schule.

GRUNDSCHULE HELDENFINGEN

Es werden insgesamt 59 (37) Schüler in 3 (2) Klassen unterrichtet.

0 (0) ausländische Schüler besuchen diese Schule.

GRUNDSCHULE GUSSENSTADT

Es werden insgesamt 58 (56) Schüler in 4 (3) Klassen unterrichtet. 0 (0) ausländische Schüler besuchen diese Schule.

Übergänge auf weiterführende Schulen 2014

Grundschule	Schülerzahlen insgesamt	Werkreal-/ Hauptschule	Prozent	Gemeinschaftsschule	Prozent	Realschule	Prozent
Gerstetten	53	11	20,75	1	1,89	16	30,19

Grundschule	Gymnasium	Prozent	Schüler nicht versetzt	Prozent
Gerstetten	25	47,17	0	0,0

Musikschule Gerstetten

Das Unterrichtsangebot der Musikschule Gerstetten umfasst mehr als 20 Instrumental- und Ensemblefächer. Das Kollegium aus 19 musikalisch und pädagogisch hochqualifizierten Lehrern sieht es als sein oberstes Ziel an, den Schülern Spielfreude und Musizierlust zu vermitteln. Darin, wie auch in der alters- und entwicklungsgemäßen Betreuung der Kinder, liegt der Schlüssel zum Erfolg.

Ein dynamisches Unterrichtssystem sorgt dafür, dass eine umfassende und fächerübergreifende Ausbildung gewährleistet wird. Innerhalb des Unterrichts können zeitweise projektbezogene Musiziergruppen gleicher oder auch verschiedener Instrumente gebildet werden. So entsteht eine zunehmende Vielfalt an Motivationsmöglichkeiten für das tägliche Üben.

Der Unterricht wird v.a. in dem Elementarfach Musikalische Früherziehung (*Fit mit Musik* kostenlos in den Kindergärten) und in stark belegten Instrumenten auch in den Teilorten angeboten. Die Entgeltordnung bietet viele Möglichkeiten der sozialen Ermäßigung, um auch jungen und kinderreichen Familien eine musikalische Ausbildung ihrer Kinder zu ermöglichen.

Statistik Schülerzahlen (Vorjahr in Klammer)

Die Musikschule besuchten insgesamt 504 (519) Schülerinnen und Schüler (Stichtag 31.12.2014) davon aus:

Gerstetten	291	(280)
Gussenstadt	60	(73)
Heldenfingen	40	(40)
Heuchlingen	23	(22)
Dettingen	43	(54)
Auswärtige	47	(50)

Belegungen nach Fächer in der Zeit vom 1.1.-31.12.2014

Schülerbelegungen gesamt 688

Grundfächer		Schlaginstrumente	
Musikgarten	25	Drumset	16
Fit mit Musik/Früherziehung	235	Djembe	1
Musikalische Grundausbildung	38	Tasteninstrumente	
Streichinstrumente		Klavier	55
Violine	38	Orgel	2
Viola	1	Akkordeon	3
Violoncello	11	Keyboard	15
Zupfinstrumente		Vokalfach	
Gitarre	83	Gesang	15
E-Gitarre	16	Sonstige Unterrichtsformen	
E-Bass	1	Klassenmusizieren mit Bläsern	33
Mandoline	1	Elementare Musikklassen	38
Holzblasinstrumente		(Musik AG und Klassenmusizieren Blockfl.)	
Blockflöte	15	Ensemblefächer	
Querflöte	40	Vokalensemble	9
Klarinette	16	Flötenensemble	16
Saxophon	12	Gitarrenensemble	12
Blechblasinstrumente		Streich-/Kammerorchester	9
Horn	4	Perkussionsensemble	3
Trompete	32		
Posaune	19		
Tenorhorn	14		
Tuba	5		

Die Aktivitäten der Musikschule Gerstetten im Jahr 2014

Eigene Veranstaltungen

- Ensemblekonzert in der Turn- und Festhalle
- Infokonzert der Elementar- und Grundausbildung
- Junge Könnern musizieren, Stucksaal (5x)
- Tag der offenen Tür in der Musikschule
- Singen und Musizieren in der Michaelskirche
- Weihnachtskonzert in der St. Peter und Paul Kirche
- Konzert Trina Orchestra CD Präsentation, Kliffhalle, Heldenfingen
- 14 Klassenvorspiele
- 11 Eltern-/Offene Stunden
- Vorstellung Bläserklasse in Grund- und Realschule

Auftritte der Musikschule Gerstetten zu besonderen Anlässen

- Verleihung „Preis der Gerstetter Wirtschaft“
- VHS-Seniorenabschlussfeier
- Vernissage Kinderkunst-Ausstellung, Rathaus
- Auftritt Musikschultag Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd
- Vernissage Mosaikausstellung, Rathaus
- Umrahmung Altenachmittag katholische Kirche in Steinheim
- Vernissage Hobbykünstlerausstellung, Rathaus
- Blutspenderehrung
- Umrahmung Silberne Hochzeit in Königsbronn
- Seniorennachmittag kath. Kirche Steinheim
- Krippeneröffnung in Kirche Heldenfingen
- Weihnachtsmusizieren im Pflegeheim
- Umrahmung Gottesdienst am Heiligen Abend in der Michaelskirche

Allgemeines

Als kommunale Einrichtung ist die Arbeit der Musikschule ausgerichtet auf ein Zusammenwirken mit den Kindergärten, Schulen und Vereinen.

In allen Kindergärten der Gemeinde Gerstetten läuft das einjährige kostenlose Elementarprogramm „Fit mit Musik“. Mit der Realschule (6.-7. Klassenstufe) und der Grundschule (4. Klasse) werden Bläserklassen in Kooperation angeboten.

In der Grundschule in Gussenstadt wird Klassenmusizieren mit der Blockflöte angeboten. Mit dem TRINA Orchestra hat die Musikschule ein Jugendbegegnungsprojekt geschaffen, welches die Partnerschaften mit Cébazat und Werischwar auf neue Füße stellen soll und europaweit seinesgleichen sucht. 2014 wurde die CD „TRINA a live“ vorgestellt. 2015-2017 wird wieder ein dreiteiliger Zyklus des TRINA Projekts stattfinden.

Anmeldungen für alle Fachbereiche können bis zum 30. Juni eines jeden Jahres erfolgen. Das neue Schuljahr beginnt jeweils am 1. Oktober und geht bis zum 30. September des darauffolgenden Jahres.

Ortsbücherei – Jahresbericht 2014

Entleihungen im Jahr 2014 (2013)	31.245 (32.854)
davon Bücher und Zeitschriften für Erwachsene	12.877 (12.816)
Kinder- und Jugendbücher	11.694 (13.437)
Hörbücher, CDs, CD-ROM, DVDs und Hörkassetten	6.674 (6.601)

Bestand

Bücher	11.744 (11.736)
Zeitschriften	764 (952)
CDs	468 (501)
Hörbücher	459 (419)
CD-ROM	189 (270)
DVDs	492 (462)
Kinderkassetten	235 (247)
Kinder-CDs	252 (217)

Medienbestand insgesamt	14.603 (14.804)
--------------------------------	-----------------

Eingetragene Benutzer insgesamt	2.694 (2.590)
davon aktive Benutzer	686 (749)

Neuanmeldungen	104 (149)
-----------------------	------------

Im Jahr 2014 fanden in der Ortsbücherei 12 (10) **Veranstaltungen** mit insgesamt 278 (250) Besuchern, sowie 2 (5) **Klassenführungen** statt.

Am 10.Juli wurde die **Ostalb-Onleihe** freigeschaltet. Ein Verbund von 14 Bibliotheken bietet eine zeit- und ortsunabhängige Nutzung von digitalen Medien wie E-books, E-audios, E-magazines und E-papers an.

Bestand E-Medien (Verbund)	4.214
-----------------------------------	-------

Aktive Benutzer (Ortsbücherei Gerstetten)	27
--	----

Entleihungen über Ortsbücherei Gerstetten	675
--	-----

Lissy – der Onlinekatalog der Ortsbücherei wurde 2041mal genutzt.
120 Vormerkungen und 732 Verlängerungen von Medien wurden getätigt.

Ortsbücherei Gussenstadt – Bericht 2014

Öffnungszeiten:

Während der Schulzeiten mittwochs von 16 -18 Uhr
Öffnungstage 36 zu jeweils 2 Stunden

Medien:

Kinder- und Jugendbücher	ca. 1000
Darin enthaltene Zugänge 2014	32
Musik-und Hör CDs	69

Aktive Benutzer/Leser:

Kinder / Familien	40
Neuanmeldungen 2014	14

Entleihungen:

Insgesamt 2014 (2013)	1417 (921)
Davon Bücher	1169 (720)
CDs	248 (201)

Eine Kindergartengruppe besuchte die Ortsbücherei Gussenstadt.



VOLKSHOCHSCHULE

Die Volkshochschule Gerstetten organisierte im Haushaltsjahr 2014 (2013) 275 (267) Veranstaltungen, wovon 242 (210) realisiert wurden; erwirtschaftete 2283 UE (2086 UE), davon 2042 (1966 UE) förderfähig (ff). Sie erreichte mit ihrer Arbeit 3675 (3043) Menschen.

Es fanden 160 (142) Kurse statt, an denen 1919 (1510) Menschen teilnahmen, davon 1493 (1216) Frauen. 83 Kurse für Kinder und Jugendliche wurden von 674 (461) Kindern besucht.

Die Kurse wurden von 60 (86) Kursleiterinnen und Kursleitern betreut.

Am beliebtesten waren die Kurse aus dem Programmbereich Gesundheit und Ernährung mit 1073 (1132) UE, gefolgt vom Bereich Sprachen mit 442 (381) UE und dem Fachgebiet Kultur und Gestalten mit 256 (127) UE.

Auf den Bereich Gesellschaft – Politik - Umwelt kamen 158 (134) UE, auf den Bereich Arbeit und Beruf 47 (22) UE und auf den Programmbereich Grundbildung – Schulabschlüsse 32 (40) UE.

Bei 66 (70) Einzelveranstaltungen wurden 1317 (1087) Menschen erreicht. 37 (37) davon fanden im Seniorentreff statt.

Bei 15 (10) Studienfahrten / Exkursionen nahmen 395 (412) Menschen teil. 95 (70) UE wurden erwirtschaftet. 6 (6) Veranstaltungen mit 48 (48) UE entfielen dabei auf die Seniorenarbeit (Seniorenfahrten).

Mit der Seniorenarbeit der Volkshochschule konnten 758 (763) Menschen erreicht werden. Bei den 43 (43) Veranstaltungen wurden 122 (122) UE erwirtschaftet.

Eine Studienreise wurde durchgeführt, an der 44 (34) Menschen teilnahmen (48 UE).

Es wurden insgesamt 138.522,48 € (137.295,93 €) umgesetzt.

EINWOHNERMELDEAMT

Bevölkerung:

Die Einwohnerzahl des Gemeindegebietes betrug am 31.12.2014 (31.12.2013)

in **Gerstetten** einschließlich

Sontbergen und	55	(55)		
Heuchstetten	118	(129)	6.102	(6.234)

in Dettingen			2.014	(2.021)
---------------------	--	--	-------	---------

in Gussenstadt			1.392	(1.394)
-----------------------	--	--	-------	---------

in Heldenfingen			1.012	(1.022)
------------------------	--	--	-------	---------

in Heuchlingen			825	(830)
-----------------------	--	--	-----	-------

Gesamtfortschreibungszahl der Gemeinde			11.518	(11.510)
---	--	--	---------------	-----------------

Meldeamt:

Anmeldungen	555	(561)
davon Ausländer	198	(232)

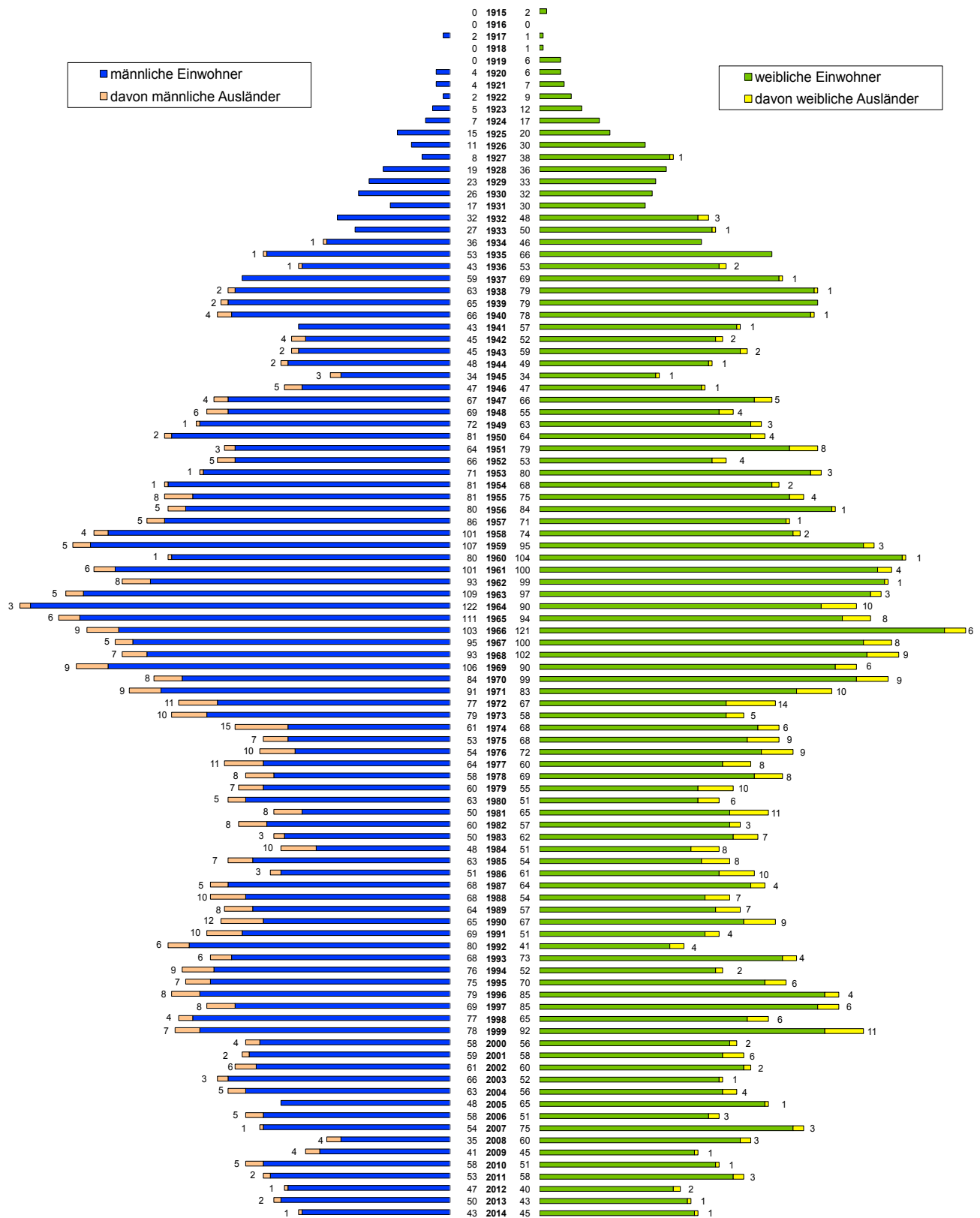
Abmeldungen	521	(461)
davon Ausländer	122	(112)

Ummeldungen	407	(346)
davon Ausländer	79	(40)

Ausländische Mitbürger der Gesamtgemeinde Gerstetten

Staatsangehörigkeit	2014	2013	Staatsangehörigkeit	2014	2013
Albanisch	1	1	Nigerianisch	3	6
Algerisch	2	2			
Amerikanisch	3	3	Niederländisch	6	6
Australisch	0	0	Österreichisch	13	13
Belgisch	1	1	Peruanisch	1	1
Bosnisch	5	5	Philippinisch	2	2
Brasilianisch	0	0	Polnisch	22	14
Britisch	2	1	Portugisisch	2	2
Bulgarisch	3	4	Rumänisch	70	46
Chinesisch	1	1	Russisch	14	13
Costa-Ricanisch	0	0	Schweizerisch	4	4
Dänisch	1	2	Slowakisch	1	1
Französisch	4	4	Spanisch	6	4
Georgisch	0	0	Serbisch	18	21
Griechisch	15	16	Syrisch	10	20
Irakisch	2	2	Staatenlos	0	0
Indisch	3	3	Thailändisch	8	8
Indonesisch	1	1	Tunesisch	2	2
Italienisch	44	44	Türkisch	252	254
Japanisch	1	1	Ukrainisch	4	4
Kanadisch	3	3	Ungarisch	180	141
Kasachisch	7	10	Sonstige	12	20
Kirgisch	0	0			
Kenianisch	0	0			
Kroatisch	29	23			
Libanesisch	1	2			
Mazedonisch	31	15	Gesamt	792	727
Mexikanisch	1	1			
Moldawisch	1	0			

Bevölkerungspyramide 31.12.2014 Gesamtgemeinde Gerstetten

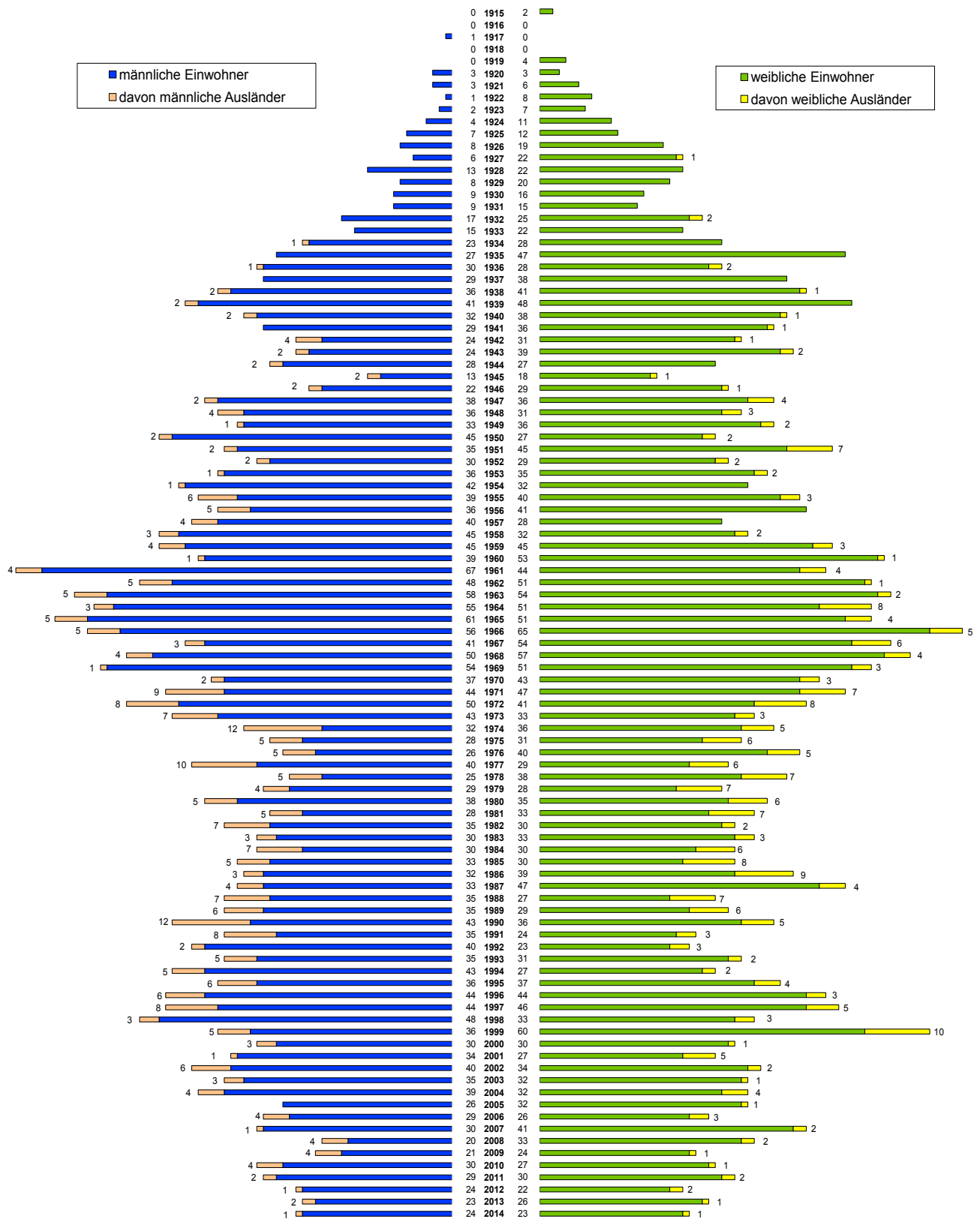


männliche Deutsche: 5.263
 männliche Ausländer: 421
 männliche Einwohner insg.: 5.684

weibliche Deutsche: 5.474
 weibliche Ausländer: 367
 weibliche Einwohner insg.: 5.841

Gesamteinwohnerzahl: 11.525

Bevölkerungspyramide 31.12.2014 Gerstetten - Sontbergen

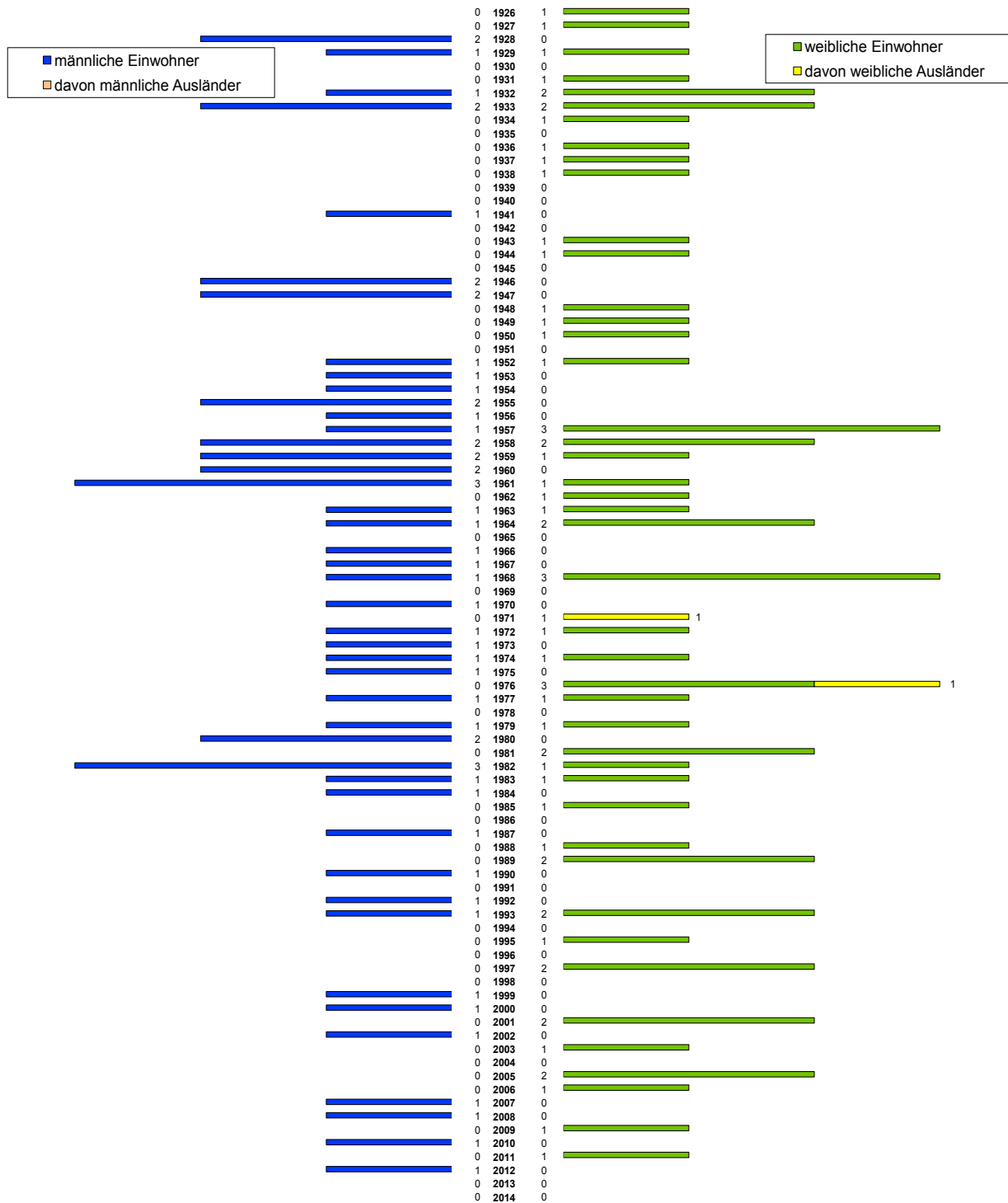


männliche Deutsche: 2.702
 männliche Ausländer: 312
 männliche Einwohner insg.: 3.014

weibliche Deutsche: 2.884
 weibliche Ausländer: 265
 weibliche Einwohner insg.: 3.149

Gesamteinwohnerzahl: 6.163

Bevölkerungspyramide 31.12.2014 Heuchstetten

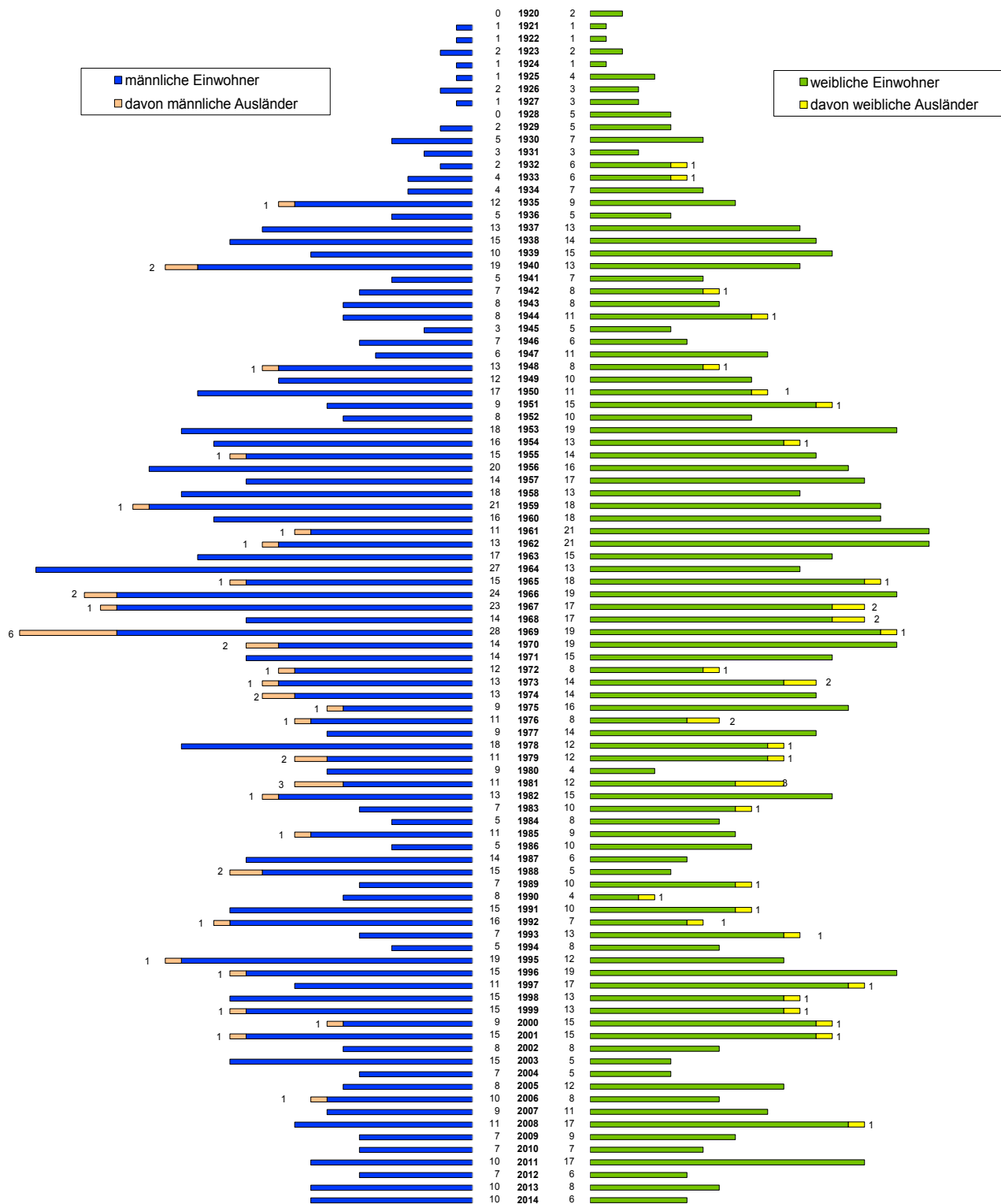


männliche Deutsche: 57
 männliche Ausländer: 0
 männliche Einwohner insg.: 57

weibliche Deutsche: 59
 weibliche Ausländer: 2
 weibliche Einwohner insg.: 61

Gesamteinwohnerzahl: 118

Bevölkerungspyramide 31.12.2014 Dettingen

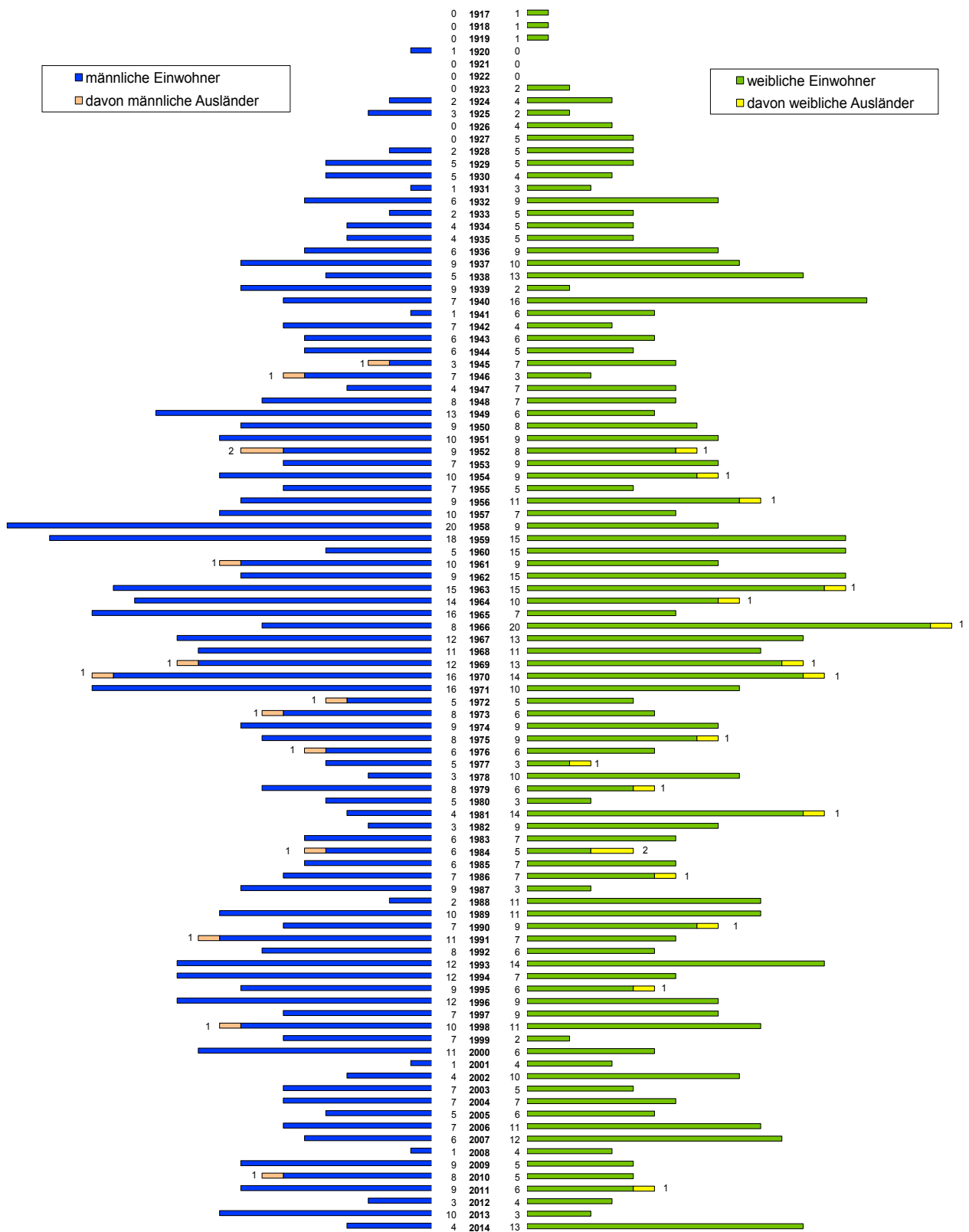


männliche Deutsche: 964
 männliche Ausländer: 42
 männliche Einwohner insg.: 1006

weibliche Deutsche: 973
 weibliche Ausländer: 36
 weibliche Einwohner insg.: 1.009

Gesamteinwohnerzahl: 2.015

Bevölkerungspyramide 31.12.2013 Gussenstadt

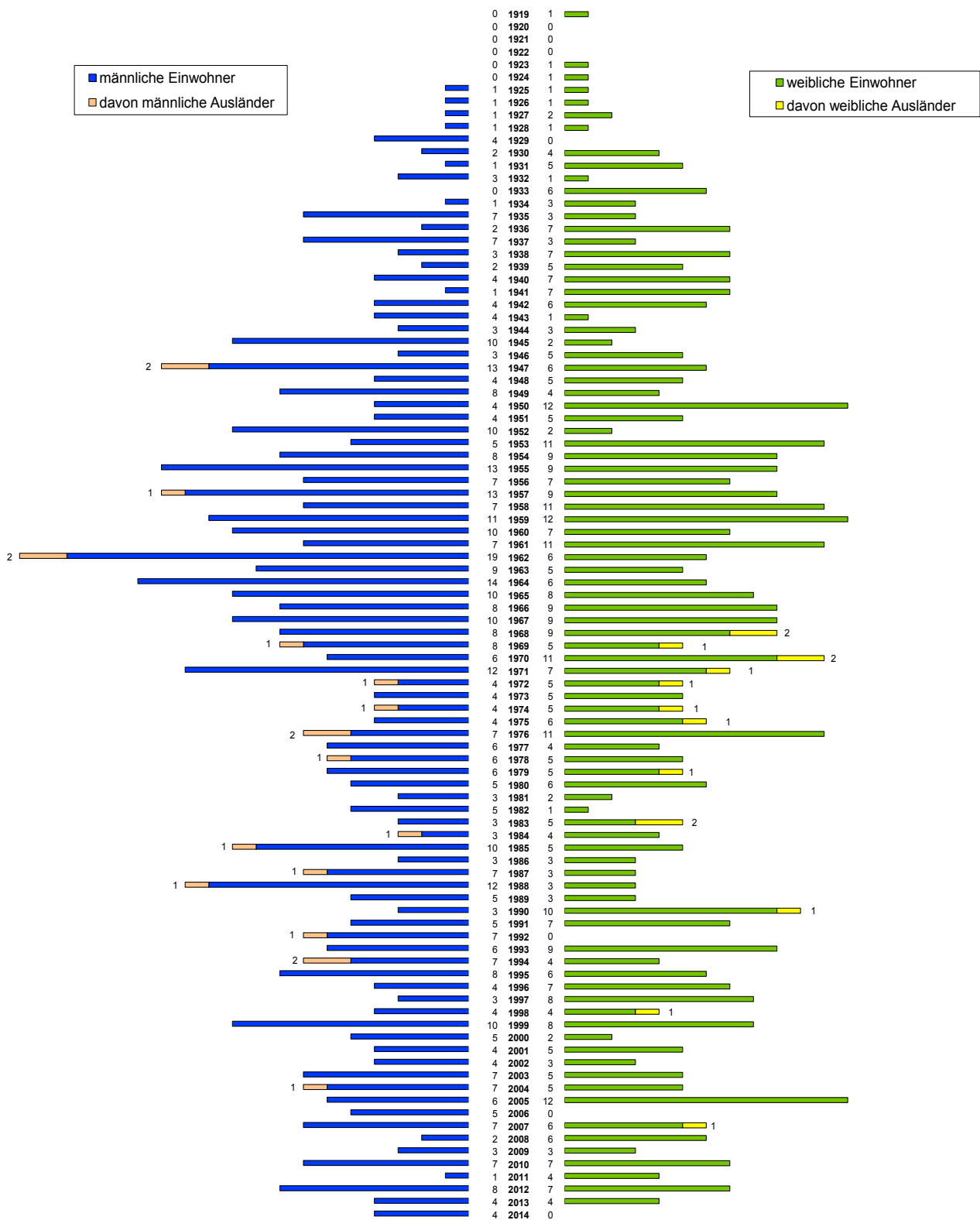


männliche Deutsche: 662
 männliche Ausländer: 14
 männliche Einwohner insg.: 676

weibliche Deutsche: 698
 weibliche Ausländer: 18
 weibliche Einwohner insg.: 716

Gesamteinwohnerzahl: 1.392

Bevölkerungspyramide 31.12.2014 Heldenfingen

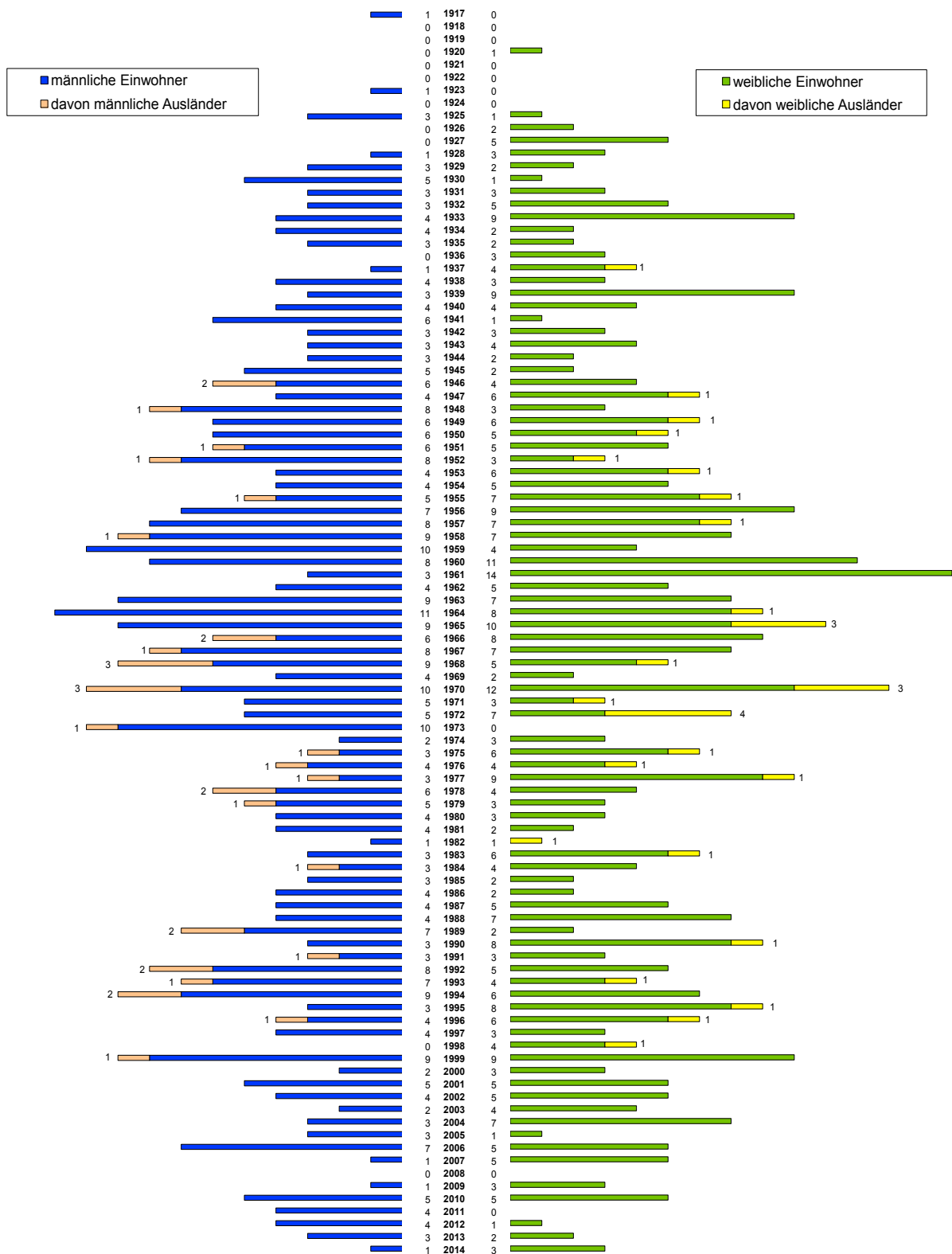


männliche Deutsche:	502
männliche Ausländer:	19
<u>männliche Einwohner insg.:</u>	<u>521</u>

weibliche Deutsche:	476
weibliche Ausländer:	15
<u>weibliche Einwohner insg.:</u>	<u>491</u>

Gesamteinwohnerzahl: 1.012

Bevölkerungspyramide 31.12.2014 Heuchlingen



männliche Deutsche: 376
 männliche Ausländer: 34
 männliche Einwohner insg.: 410

weibliche Deutsche: 384
 weibliche Ausländer: 31
 weibliche Einwohner insg.: 415

Gesamteinwohnerzahl: 825

STANDESAMT GERSTETTEN

Geburten

	Gerstetten	Heldenf.	Heuchl.	Gussenstadt	zusammen
Deutsche	1 (0)	-	-	-	1
außerhalb:					
Deutsche	43 (41)	3 (8)	3 (6)	18 (13)	67 (68)
Ausländer	1 (2)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (1)

Eheschließungen

34 (32)

Nachbeurkundung Eheschließung

1 (1)

Sterbefälle

	Gerstetten	Heldenf.	Heuchl.	Gussenstadt	zusammen
Deutsche	38 (50)	5 (6)	3 (3)	8 (3)	54 (62)
Ausländer	1 (-)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (-)
Auswärtige	4				4

Das Lebensalter der verstorbenen Personen:

unter 1 Jahr	- (-)
von 1 – 5 J.	- (-)
von 5 – 10 J.	- (-)
von 10 – 15 J.	- (-)
von 15 – 20 J.	- (-)
von 20 – 40 J.	2 (1)
von 40 – 60 J.	4 (4)
60 J. und darüber	53 (57)
zusammen	59 (63)

Sterbefälle auswärts: 39 (46)

Kirchenaustritte

52 (54)

Ehefähigkeitszeugnisse

1 (3)

Ausgestellte Urkunden	325
Ausgestellte Bescheinigungen	34
Folgebeurkundungen	56
Hinweise	76

STANDESAMT GERSTETTEN-DETTINGEN AM ALBUCH

Geburten

Deutsche	14 (17)
Ausländer	1 (-)

Eheschließungen

in Dettingen	6 (14)
auswärts	2 (1)

Sterbefälle

Deutsche	6 (16)
Ausländer	1 (2)
in Dettingen	4 (7)
auswärts	3 (9)

Das Lebensalter der gestorbenen Personen

unter 1 Jahr	- (-)
von 1 – 5 Jahre	- (-)
von 5 – 10 Jahre	- (-)
von 10 – 15 Jahre	- (-)
von 15 – 20 Jahre	- (-)
von 20 – 40 Jahre	1 (1)
von 40 – 60 Jahre	1 (2)
über 60 Jahre	5 (12)

Kirchenaustritte	15 (9)
-------------------------	--------

Pass- und Gewerbeamt	2014	(2013)
Personalausweise	934	(795)
Vorläufige Personalausweise	94	(58)
Reisepässe	419	(346)
Vorläufige Reisepässe	8	(8)
Kinderreisepässe	107	(134)
Aktualisierung/Verlängerung Kinderreisepässe	58	(23)
Verlustanzeigen	121	(108)
Wiederauffindung	21	(23)
Fischereischeine	11	(18)
Anträge nach dem WaffG und SprengstoffG	9	(17)
Gewerbeanmeldungen	83	(111)
Gewerbeabmeldungen	56	(80)
Gestattungen gem. § 12 GastG	121	(114)
Bestätigungen zum Antrag auf Rundfunkgebührenbefreiung	10	(7)
Anträge nach dem SchwbG	32	(71)

Ortsbehörde für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung 2014

	Gerstetten		Dettingen		Heuchilingen		Heldenfingen		Gussenstadt	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013
Rentenanträge der ArV, der AV, sonstige RA	198	144	12	19	0	0	5	4	0	0
Erklärungen u. Anlagen zu Rentenanträgen	389	302	16	10	0	0	4	7	0	0
Meldungen zur Krankenversicherung der Rentner	195	136	12	19	0	0	5	5	0	0
Versicherungskarten	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anträge auf Herstellung von Vers. Unterlagen (FRG)	2	7	0	0	0	0	0	0	0	0
Fragebogen zur Kontenklärung	34	39	4	3	0	0	0	2	0	0
Anträge auf Rentenumwandlung und –weitergewährung	8	18	1	0	0	0	0	0	0	0
Beitragszuschuss zur Krankenversicherung	18	15	0	5	0	0	0	0	0	0
Anträge auf bargeldlose Beitragsentrichtung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zeugenerklärungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lebensbescheinigungen	40	25	0	25	6	6	3	3	0	2
Rentenanträge auf Altersgeld von der LAK	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Anträge auf Kindererziehungs- und Berücksichtigungszeiten	64	49	3	2	0	0	1	1	0	0
Blindenhilfe	5	2	0	0	0	0	0	0		0

Die Statistik weist nur die aufnehmende Stelle aus, NICHT den Wohnort des Antragstellers.

Sozialhilfe/Wohngeld 2014

	Gerstetten		Dettingen		Heldenfingen		Heuchlingen		Gussenstadt	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013
Grundanträge	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Übernahme des Kindergartenbeitrags	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wohngeld	46	58	0	0	0	0	0	0	0	0
Grundsicherung	18	21	0	0	0	0	0	0	0	0
Bildungspaket	5	9	0	0	0	0	0	0	0	0

Die Statistik weist nur die aufnehmende Stelle aus, NICHT den Wohnort des Antragstellers.

Märkte 2014 (2013)

Markt	Anzahl Händler	Datum
Brezgenmarkt	183 (129)	13.04.2014
Maimarkt	26 (28)	10.05.2014
Herbstmarkt	105 (114)	08.10.2014
Kirchweihmarkt	22 (17)	20.10.2014

Markt	Standgelder
Brezgenmarkt	7.326,00 Euro (5.038,00 Euro)
Maimarkt	434,00 Euro (262,00 Euro)
Herbstmarkt	5.194,00 Euro (5.298,50 Euro)
Kirchweihmarkt	368,00 Euro (472,00 Euro)

Obolus Busse		
Brezgenmarkt	10.003,92 Euro	(6.887,18 Euro)

Ortspolizeibehörde

Obdachlosenfälle

	2014	2013
Obdachlosenfälle insgesamt	1	1
Räumungsurteile	2	0
Fortsetzung des Mietverhältnisses	0	1
Einweisung in die zu räumende Wohnung	0	0
Einweisung in eine Obdachlosenunterkunft	0	0
Fortsetzung der Einweisung	0	0
Eigene Hilfe oder Wohnungsvermittlung	1	0
sonstige Erledigung (Wegzug etc.)	1	1

	2014	2013
Häusliche Platzverweise	0	0
Asylbewerber, die von der Gemeinde unterzubringen sind (Anschlussunterbringung)	4	3
Asylbewerber, die in Gerstetten vom Landratsamt untergebracht sind	65	45

	2014	2013
Schneeräumen und Streuen	45	24
Hecken und Bäume - Überhang	85	108

Verkehrsüberwachung / Unfallbearbeitung

1. Ruhender Verkehr

Verwarnungen nach Verkehrsvergehen	2014	2013
Parken ohne Parkscheibe	900	921
Falschbedienen der Parkscheibe	98	120
Parkzeitüberschreitung	0	1
Parken im Halteverbot	56	59
Parken im eingeschränkten Halteverbot	60	10
Parken auf dem Gehweg	81	202
Parken in Grenzmarkierung	0	6
Parken nicht entsprechend der Markierung	15	47
Parken auf dem Behindertenparkplatz	4	9
Parken vor der Feuerwehrezufahrt	2	0
Durchfahrtsverbote	1	0
Parken auf der linken Fahrbahnseite	53	33
Gesamt	1.270	1.408

2. Fließender Verkehr

a. Polizeianzeigen

Verwarnungen nach Verkehrsvergehen	2014	2013
Geschwindigkeitsüberschreitungen	0	0
Helmpflicht/ Gurtpflicht	0	0
Durchfahrtsverbote u.ä.	3	2
Gesamt	3	2

b. Unfallbearbeitungen

Verwarnungen	21	18
Bußgeldbescheide	13	12
Einstellungen	5	4
Gesamt	39	34

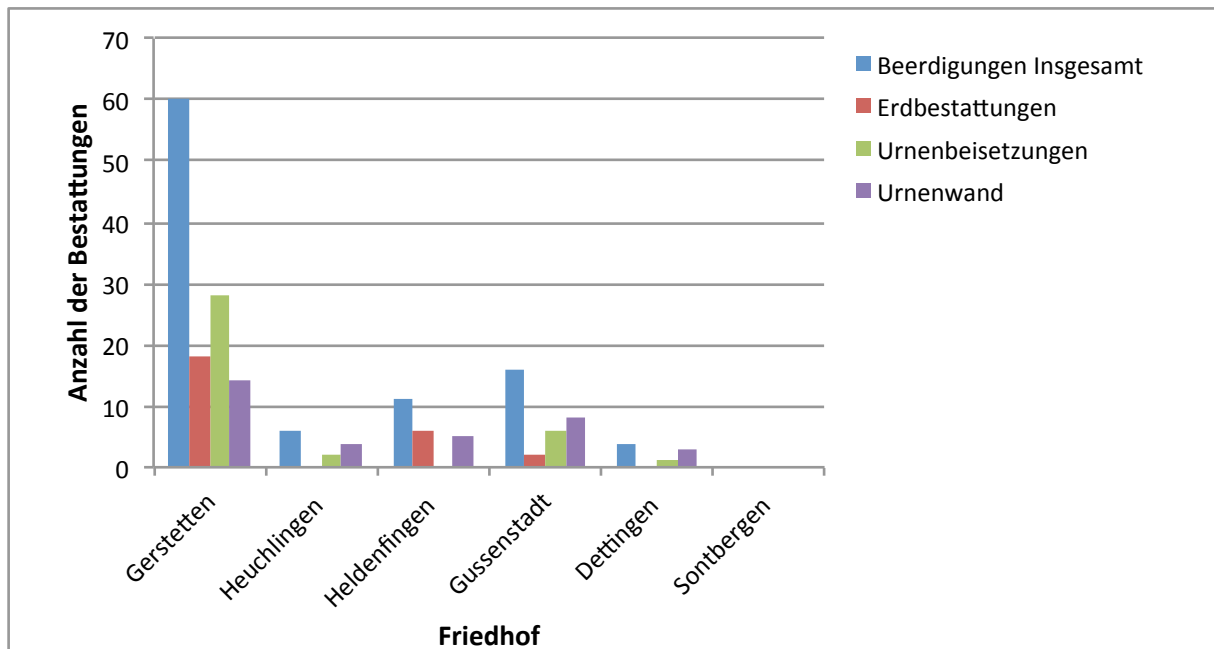
Örtliche Straßenverkehrsbehörde

	2014	2013
1. Verkehrsschauen		
Große Verkehrsschau (mit LRA u. Polizeidirektion)	0	0
2. Straßensperrungen		
Gesamtzahl	61	52
<i>davon</i>		
Vollsperrungen (mit Umleitung)	26	16
Halbseitige Sperrungen	22	19
Sonstige (z.B. Jahressperrungen etc.)	13	17
<i>Hiervon entfallen auf</i>		
Gerstetten	38	23
Gussenstadt	8	5
Heldenfingen	3	7
Heuchlingen	1	2
Dettingen	9	9
Heuchstetten	0	2
Sontbergen	0	0
Sonstige (Gesamtes Gemeindegebiet)	2	4
3. Verkehrsrechtliche Anordnungen gem. § 45 StVO	2	4
4. Ausnahmegenehmigungen gem. § 46 Abs. 1 Ziff. 11 StVO	9	11
5. Sondernutzungen gem. § 16 Straßengesetz Baden-Württemberg	27	21
6. Anhörung zu Baugesuchen, § 55 LBO	1	0
7. Anhörung zu Bebauungsplanverfahren und zu Straßenbaumaßnahmen	7	3
8. Erlaubnisse für Plakatierungen	133	123
<i>davon</i>		
Gewerbliche Zwecke (Werbeagenturen etc.)	102	80
Vereine, Parteien, Bürgermeisterämter etc.	31	43

Friedhofsverwaltung 2014

Anzahl der in den Friedhöfen der Gesamtgemeinde beerdigten Personen

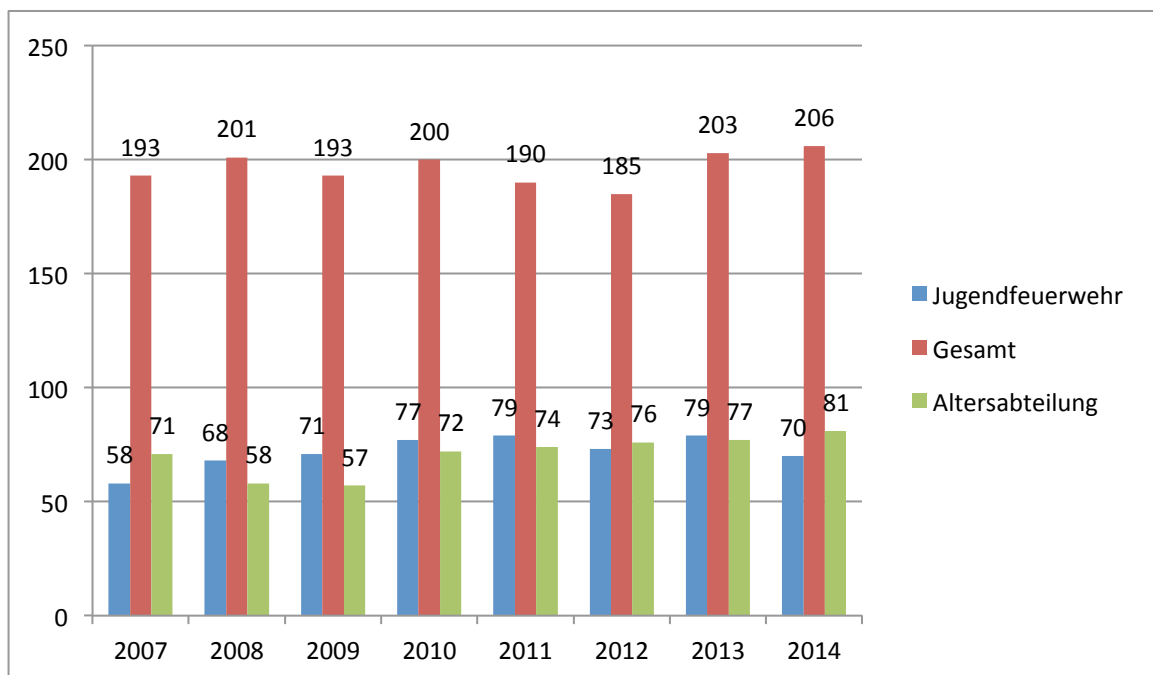
Friedhof	Beerdigungen insgesamt	Erdbe- stattungen	Urnen- beisetzungen	Urnen- wand	Prozent 2014	Prozent 2013
Gerstetten	60	18	28	14		
2013	76	23	37	16	61,86%	58,46%
Heuchlingen	6	0	2	4		
2013	14	2	4	8	6,19%	10,77%
Heldenfingen	11	6	0	5		
2013	15	7	2	6	11,34%	11,54%
Gussenstadt	16	2	6	8		
2013	12	3	5	4	16,49%	9,23%
Dettingen	4	0	1	3		
2013	13	5	8	0	4,12%	10,00%
Sontbergen	0	0	0	0		
2013	0	0	0	0	0,00%	0,00%
Gesamt	97	26	37	34		
2013	130	40	56	34	100,00%	100,00%



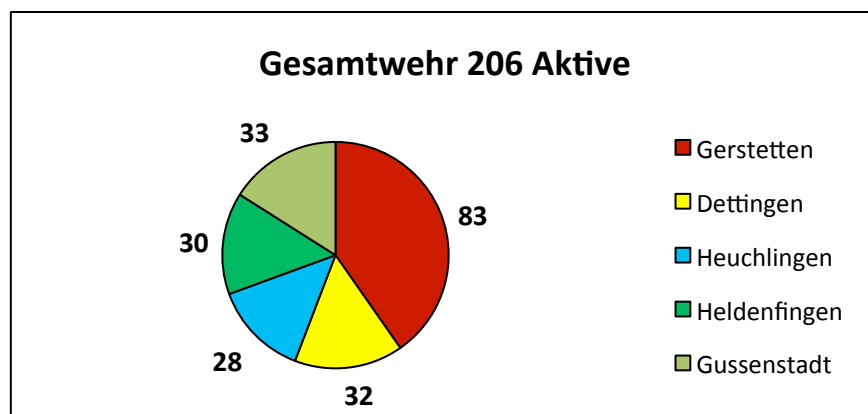
Jahresbericht 2014

Mitgliederstand zum 31.12.2014

206 Aktive Feuerwehrangehörige, davon 12 Frauen
70 Angehörige der Jugendfeuerwehr
81 Angehörige der Altersabteilung



Durch Nachwuchswerbung und den Übertritt von Jugendlichen aus den Reihen der Jugendfeuerwehr stieg der Personalstand der Gerstetter Gesamtwehr leicht an. Für die Zukunft gilt es ein sinnvolles Konzept zur Nachwuchsgewinnung und Mitgliederbindung für die Feuerwehr Gerstetten auszuarbeiten und mit der Gemeinde auf deren Belang auszurichten. Ohne gewisse Anreize für die Mitglieder und Schaffung optimaler Arbeitsbedingungen für die Funktionsträger wird sich der Personalstand mittelfristig nach unten entwickeln.





Ausbildungsstand:

Um die Qualität und die Sicherheit im Atemschutzeinsatz zu verbessern, fand in 2014 erstmalig eine Heißausbildung für Atemschutzgeräteträger in Heidenheim statt. Dies soll in den folgenden Jahren fester Ausbildungsbestandteil auch in Gerstetten werden. Hier wurden schon entsprechende Haushaltsmittel beantragt.

Wichtig ist die kontinuierliche Ausbildung der Nachwuchsführungskräfte. Hier konnten wieder engagierte Einsatzkräfte fortgebildet werden. Derzeit sind 32 ausgebildete Gruppen- und 19 Zugführer im aktiven Dienst.

In 2014 konnte die neue Führerscheinregelung verabschiedet und die ersten 4 FA mit der Führerscheinklasse C ausgebildet werden. Die Kosten dafür trägt ab 2014 vollumfänglich die Gemeinde. Geplant sind pro Jahr vier Führerscheinzuschüsse zu gewähren. Eine entsprechende Planung für jede Abteilung wird ausgearbeitet.

Auch dieses Jahr haben mehrere Feuerwehrangehörige zusätzlich diverse Sonderausbildungen und Lehrgänge absolviert. Dies erfolgt ausschließlich zusätzlich zum normalen Ausbildungs- und Einsatzdienst.

Lehrgänge:

08 Teilnehmer Grundausbildung
08 Teilnehmer Sprechfunker
12 Teilnehmer Truppführer
01 Teilnehmer Zugführer
05 Teilnehmer Gruppenführer
02 Teilnehmer Jugendgruppenleiter Jugendfeuerwehr
01 Teilnehmer Fachkunde für Ausbilder für Atemschutzgeräteträger
07 Teilnehmer Atemschutzgeräteträger
04 Teilnehmer Maschinist für Löschfahrzeuge
47 Teilnehmer Heißausbildung Atemschutzgeräteträger
01 Teilnehmer THL Seminar Straße/ Schiene
01 Teilnehmer Motorsägenführer

Veranstaltungen:

Höhepunkte gab es einige in 2014. Hervorzuheben ist allen voran das Jubiläum zum 150-jährigen Bestehen der Abteilung Gussenstadt. Umrahmt wurde dies durch die Ausrichtung des Kreisfeuerwehrmarsches und eines bunten Dorfabends. Der neue Mannschaftstransportwagen wurde ebenfalls hier übergeben. Zudem konnte die Abt. Dettingen ihren neuen Mannschaftstransportwagen feierlich einweihen. Dies geschah im Rahmen der Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen der Jugendgruppe Dettingen.



Einsätze:

Im abgelaufenen Jahr wurden wieder auf verschiedene Weise die Fähigkeiten der Wehrleute gefordert. Hier sind besonders die schweren Verkehrsunfälle auf der L1164 auf Höhe des Wanderparkplatzes zwischen Gerstetten und Heldenfingen, sowie der Verkehrsunfall im Wald zwischen Dettingen und Hürben zu nennen. Trotz dem schnellem Eingreifen und der professionellen Hilfe konnten hier zwei Menschen nicht gerettet werden.

Auch zwei Wohnhausbrände hielt die Wehr in Atem. Dank der guten Ausstattung und Ausbildung konnten große Sachwerte und Menschenleben gerettet werden.

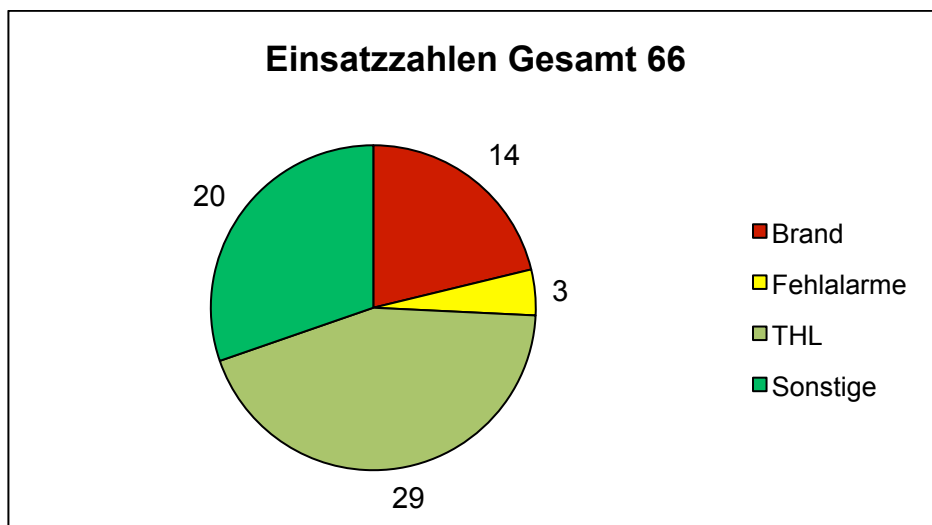
Die Einsätze (66) gliedern sich wie folgt:

14 Brände

29 Technische Hilfeleistungen (davon 5 techn. Rettungen; 6 mit Gefahrstoff)

03 Fehllalarme durch Brandmeldeanlagen

20 Sonstige Einsätze wie sonstige Hilfeleistungen, Sicherheitswachdienste, Parkplatzeinweisdienste, und Drehleiterarbeitseinsätze.



Beschaffungen:

- Ausstattung für die Jugendfeuerwehr
- 4 Mobiltelefone (Gerstetten, Gussenstadt, Heldenfingen und Dettingen)
- 1 Tragkraftspritze für die Abt. Heldenfingen (Anhänger)
- 1 Wärmebildkamera für die Abt. Heuchlingen
- 5 Kohlenmonoxid- Warngeräte für die Gesamtwehr
- Neue Uniformen für alle Funktionsträger Gesamtwehr
- Wasser- Staubgutsauger für Gussenstadt und Heuchlingen
- Roll- Up- Werbeaufsteller für alle Abt. und Jugend zu Öffentlichkeitsarb.
- Funkmeldeempfänger
- Funkgeräte 2m
- Adalit- Handscheinwerfer
- Ergänzungen der persönlichen Schutzausrüstung und diverse Gerätschaften nach Bedarf, um die wichtigsten Positionen zu nennen.



Ehrungen:

Bei der Hauptversammlung am 27.03.15 wurden für 25 Jahre
Feuerwehrdienst geehrt:

Abteilung Heuchlingen:	Andreas Ulbrich, Bernhard Bosch
Abteilung Heldenfingen:	Matthias Brendle, Markus Flamang, Oliver Zorn
Abteilung Dettingen:	Rainer Dürr, Hermann Eberhardt

Weitere Ehrungen:

Ehrenkreuz KfV HDH:	Rolf Banzhaf, Abt. Gerstetten Dietrich Bernt, Abt. Gerstetten
Ehrennadel KJFW HDH:	Thomas Kolb, Abt. Gussenstadt
Ehrenmitgliedschaft:	Hans- Dieter Aigner, Abt. Gussenstadt

Verabschiedungen aus der Feuerwehr mit mehr als 25 Dienstjahren/ Übertritt AH:

Abteilung Gussenstadt:	Hans- Dieter Aigner
------------------------	---------------------

Beförderungen bei der HV 2014:

Löschmeister:	5
Oberlöschmeister:	3
Brandmeister:	1

<u>Eintritte zum 01.01.14:</u>	5 Feuerwehrangehörige
---------------------------------------	-----------------------

<u>Übernahmen Jugendfeuerwehr zum 01.01.14:</u>	2
--	---

<u>Austritte zum 31.12.14:</u>	7 FA
---------------------------------------	------

LIEGENSCHAFTSAMT 2014

Kaufverträge nach Teilorten: (in Klammer Vorjahreszahlen)

	Grunderwerb		Veräußerung	
• Gerstetten	3	(2)	4	(4)
• Dettingen	0	(3)	8	(7)
• Gussenstadt	1	(1)	0	(3)
• Heldenfingen	4	(0)	1	(1)
• Heuchlingen	0	(2)	4	(0)
Gesamt	8	(8)	17	(15)

Gemeindewald Gerstetten

Haushaltsabschluss FWJ 2014

	Plan 2014	Vollzug 2014	Plan 2015
Einschlag	7000 Fm	7049 Fm	7105 Fm
davon verwertbar	6200 Fm	6807 Fm	6400 Fm
davon Sturmholz		3 Fm	
davon Borkenkäferholz		239 Fm	

1. Einnahmen

aus Holz	430.000,- €	432.601,- €	440.000,- €
Ersätze Dritter	10.000,- €	12.134,- €	1.000,- €
sonstige Einnahmen			
Inn. Verrechnung Arbeiten außerh. Wald	10.000,- €	34.451,- €	23.000,- €
Einnahmen aus Jagdpacht	6.000,- €	6.000,- €	6.000,- €
Förderbeiträge			
Einnahmen	456.000,- €	485.186,- €	470.000,- €
Einnahmen/ Fm	65,- €/Fm	69,- €/Fm	66,- €/Fm

2. Ausgaben

Lohn Wald	131.900,- €	102.953,- €	135.000,- €
Lohn Gemeinde außerhalb Wald	10.000,- €	21.292,- €	9.000,- €
Lohn Landschaftspflege	5.000,- €	13.159,- €	11.000,- €
Lohn Dritte	5.000,- €	10.686,- €	1.000,- €
Lohn	151.900,- €	148.090,- €	156.000,- €

Unternehmerleistungen Rückung, Holzernte	55.000,- €	59.351,- €	58.000,- €
Wegunterhaltung durch Unternehmer	6.000,- €	10.423,- €	4.000,- €
Innere Verrechnungen Bauhof	1.000,- €	4.828,- €	2.000,- €
Sonstiges (Büro, Telefon, Schulung)	1.000,- €	1.015,- €	600,- €
Fremdleistungen	63.000,- €	75.617,- €	64.600,- €

Kulturen	12.000,- €	2.180,- €	10.000,- €
Motorsägen und Werkzeug	5.000,- €	5.761,- €	5.000,- €
Wegunterhaltung	4.000,- €	601,- €	6.000,- €
Fahrzeuge	4.000,- €	2.674,- €	4.000,- €
Schutzkleidung	1.500,- €	264,- €	400,- €
Sonstiges			
Material	26.500,- €	11.480,- €	25.400,- €

Steuern und Versicherungen	16.000,- €	14.402,- €	17.000,- €
Beförsterungsbeitrag	57.000,- €	51.782,- €	49.200,- €
Verbandsbeiträge, Sonstiges	1.000,- €	1.012,- €	1.500,- €
Betriebsführung	74.000,- €	67.196,- €	67.700,- €

Investitionen

Ausgaben	315.400,- €	302.383,- €	313.700,- €
Ausgaben/ Fm	45,- €/Fm	43,- €/Fm	44,- €/Fm
Überschuß	140.600,- €	182.804,- €	156.300,- €
Überschuß/ Fm	20,- €/Fm	26,- €/Fm	22,- €/Fm

Gerstetten, den 10.03.2015

Landratsamt Heidenheim, Fachbereich Wald und Naturschutz

Für die Richtigkeit

Neophytenbekämpfung - **Indisches Springkraut, Riesenbärenklau und Riesenknöterich**

In den vergangenen Jahren nahm die Ausbreitung invasiver Pflanzen im Gemeindegebiet stark zu. Insbesondere das Indische Springkraut (*Impatiens glandulifera*), der Riesenbärenklau (*Heracleum mantegazzianum*) und der Riesen-Knöterich (*Fallopia* sp.) tauchen vermehrt auf. Eine Bekämpfung dieser Arten in einem frühen Ausbreitungsstadium scheint erfolgsversprechend zu sein.

Indisches Springkraut (*Impatiens glandulifera*)

Das Indische Springkraut wurde im 19. Jahrhundert aus Asien zum Teil als Bienenweide in Europa eingeführt. Erst im Laufe der Zeit wurde die verdämmende Wirkung des Indischen Springkrauts auf die heimische Naturverjüngung und Hochstaudenflur bekannt.

Die Bekämpfung des Indischen Springkrauts sollte frühzeitig (ab August) und in regelmäßigen Abständen – vor der Samenaussaat und -produktion – erfolgen.

Bei kleineren Beständen werden die Einzelpflanzen am Besten samt Wurzel ausgerissen und abgeräumt. Größere Bestände können mittels Freischneider bearbeitet werden. Es wird ein bodennahes Abschneiden der Pflanzen empfohlen. Das Mähgut sollte ebenfalls abgeräumt werden. Meist müssen die Maßnahmen mehrere Jahre hintereinander durchgeführt werden.

Das Indische Springkraut kann durch seine rosarote Blüte charakterisiert werden. Die Pflanze wird ca. 1,00 m hoch. Die Forstwirtpartie um Vorarbeiter Thomas May war im Sommer 2014 verstärkt mit der Bekämpfung des Indischen Springkrauts beschäftigt.



Indisches Springkraut (wikipedia.de)

Riesenbärenklau (*Heracleum mantegazzianum*)

Der Riesenbärenklau stammt aus dem westlichen Kaukasus und wurde im 19. Jahrhundert in Europa als Zierpflanze eingeführt.

Der Riesenbärenklau ist besonders durch seinen klaren, wässrigen Saft, welcher photosensibilisierende Substanzen enthält, für den Menschen gefährlich.

Diese chemischen Substanzen können bei Menschen schwere Hautverbrennungen verursachen. Jeglicher Kontakt mit dem ausströmenden Saft muss vermieden werden. Die Bekämpfung des Riesenbärenklaus darf nur mit Schutzausrüstung (Handschuhe, Overall, Schutzbrille) durchgeführt werden. Am Besten wird die Pflanze samt Wurzelwerk entfernt und dem Restmüll zugeführt.

Den Riesenbärenklau kann man an seinen besonders großen Blättern, der imposanten, weißen, Blütendolde (bis zu 50 cm Durchmesser) und seiner herausragenden Pflanzenhöhe (bis zu 4-5m) erkennen. Die Keimfähigkeit der Samen kann mehrere Jahre betragen.



Riesenbärenklau (wikipedia.de)

Bauverwaltungsamt

Baustatistik 2014

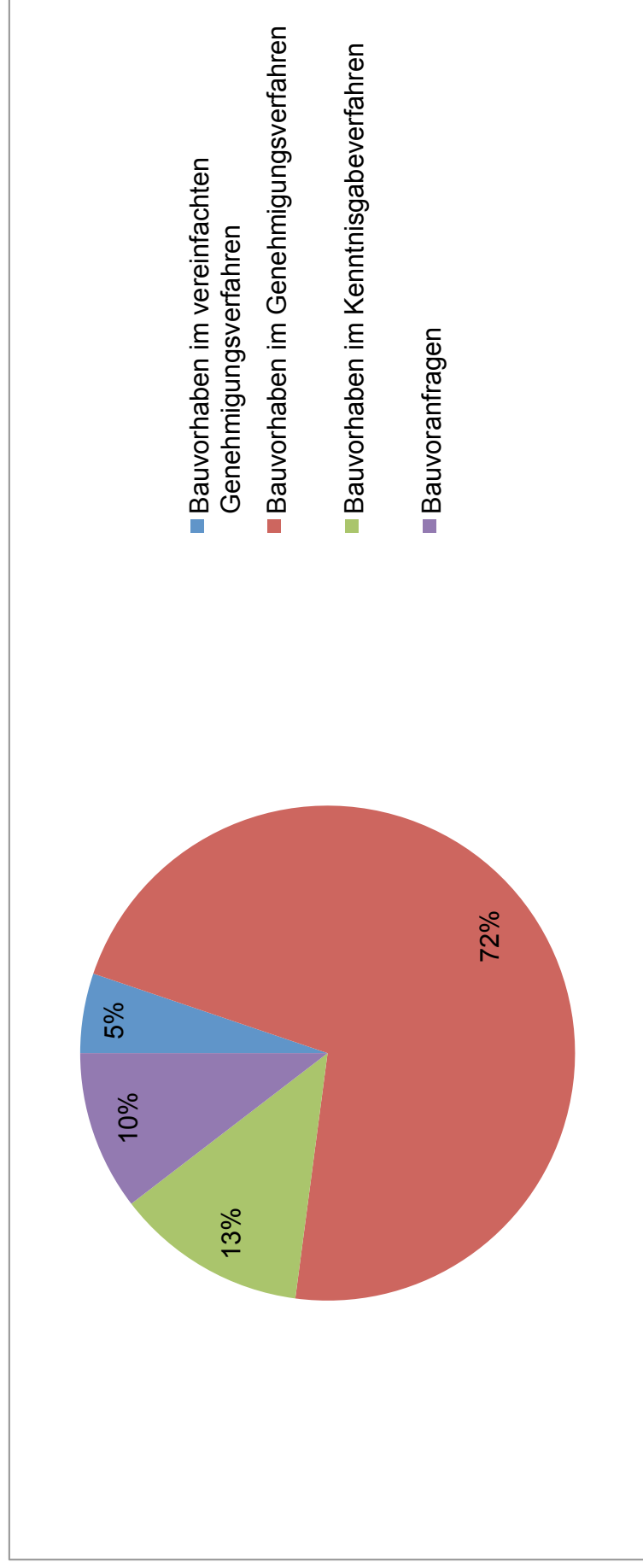
Gerstetten	
Deckblattänderungen	4
Fertigarage	8
Antrag auf Befreiung vom B-Plan	4
Einfamilienhaus	8
Garage	9
Erweiterung, Umbau, Anbau	8
Doppelgarage	7
Abbruch	5
Wohncontainer	1
Carport	5
Garten/Gerätehütte	1
Gewerbebau	4
Landwirtschaftsbau	4
Antrag auf Überschreitung der Baulinie	2
Solaranlage	1
Blockheizkraftwerk	1
Werbefeld	1
Nutzungsänderung	2
Dreifachgarage	1
Gussenstadt	
Deckblattänderungen	1
Einfamilienhaus	4
Gewerbebau	
Teilabbruch	1
Erweiterung, Umbau, Anbau	3
Landwirtschaftsbau	2
Doppelgarage	2
Biogasanlage	1
Windenergieanlage	4
Heldenfingen	
Erweiterung, Umbau, Anbau	2
Antrag auf Überschreitung der Baulinie	1
Garten/Gerätehütte	1
Nutzungsänderung	1
Blockheizkraftwerk	2
Garage	1
Doppelgarage	1
Deckblattänderung	1
Wärmecontainer	1

Heuchlingen	
Mehrfamilienhaus	1
Einfamilienhaus	4
Erweiterung, Umbau, Anbau	2
Werbepbau	1
Deckblattänderung	1
Carport	1
Garage	4
Landwirtschaftsbau	1
Nutzungsänderung	1
Stellplätze	2
Dettingen	
Garage	3
Doppelgarage	1
Garten/Gerätehütte	1
Erweiterung, Umbau, Anbau	5
Hallenneubau	1
Einfamilienhaus	8
Doppelgarage	3
Carport	3
Abbruch	1
Landwirtschaftsbau	4
Gewerbepbau	3
Nutzungsänderung	1
Heuchstetten	
Landwirtschaftsbau	1

Verteilung der Bauvorhaben:

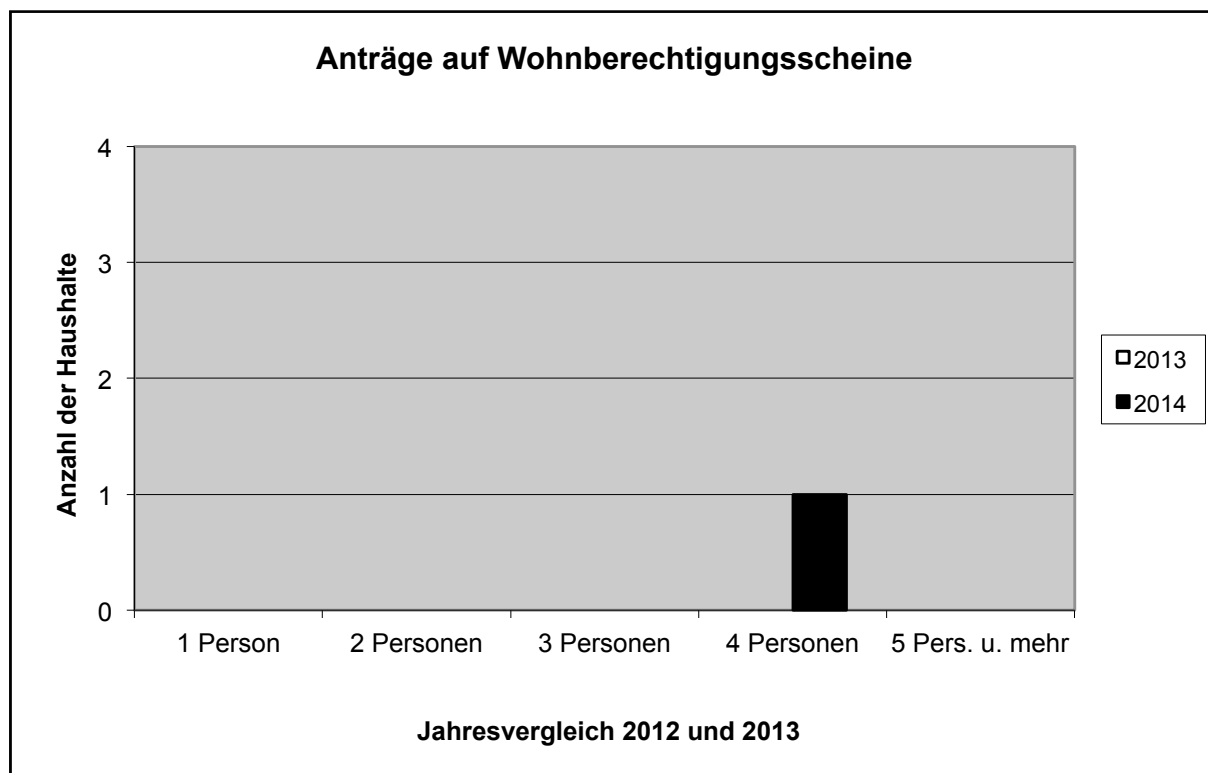
Bauvorhaben im vereinfachten Genehmigungsverfahren
 Bauvorhaben im Genehmigungsverfahren
 Bauvorhaben im Kenntnissgabeverfahren
 Bauvoranfragen

	2014	2013
Bauvorhaben im vereinfachten Genehmigungsverfahren	5	2
Bauvorhaben im Genehmigungsverfahren	69	79
Bauvorhaben im Kenntnissgabeverfahren	12	8
Bauvoranfragen	10	12



Anträge auf Wohnberechtigungsscheine

Haushalt / Zielgruppe	2014	2013
1 Person	0	0
2 Personen	0	0
3 Personen	0	0
4 Personen	1	0
5 Personen und mehr	0	0
Gesamt	1	0
Überschreitung der Einkommensgrenze bzw. zurückgesetzte Anträge	0	0



Eigentumsförderung des Landes Baden-Württemberg 2014

Zinsverbilligte Darlehen der Landeskreditbank (L-Bank)

Im Wohnungsbau-Programm 2014 (2013), erhielten 0 (2) Familien eine Förderzusage.

Zum Stichtag 31.12.2013 (31.12.2012) bestanden in der Gesamtgemeinde Förderdarlehen im Gesamtbetrag von

€ 4.951.398,68
(€ 5.579.227,26)

Die Gemeinde haftet mit 1/3 für Darlehen der L-Bank (Darlehen bis 31.12.2007).
Die sogenannte Ausfallhaftung beträgt zum 31.12.2013 (31.12.2012)

€ 1.650.466,23
(€ 1.859.742,42)

Optionsdarlehen

Ein Optionsdarlehen kann beantragt werden, wenn die Antragsteller weitere Kinder wünschen bzw. noch keine Kinder da sind. Das Darlehen beträgt mindestens 20.000,00 Euro und höchstens 75.000,00 Euro.

Darlehensart	Anzahl	Betrag	Summe
Optionsdarlehen 10 Jahre fest	0	--- €	--- €

Ergänzende Finanzierungen durch die L-Bank (Ergänzungsdarlehen, behindertengerechter Umbau, Direktzuschuss)

Es wurden 0 (0) Ergänzungsdarlehen, Darlehen zum behindertengerechten Umbau und Direktzuschüsse bei der L-Bank beantragt. Die Ergänzungsdarlehen haben ein Gesamtvolumen von

€ 0,00 (€ 0,00)

Diese Darlehen bzw. Zuschüsse werden teilweise als Förderdarlehen bzw. als „normale“ Bankgeschäfte geführt. Zuschüsse werden zum Teil direkt für die bereits genehmigte Förderzusage verwendet.

Ortsbauamt

Hochbau

➤ Gebäudeunterhaltung

- Unterhaltung und Betreuung sämtlicher gemeindeeigener Liegenschaften (Turn- und Festhallen, Rathäuser, Kindergärten, Aussegnungshallen, Lehrschwimmbad, usw.)

➤ Neubau, Umbau und Sanierung / Bauüberwachung

Gerstetten

- Einbindung Fernwärme im Schulzentrum Gerstetten
- Umgestaltung Marktplatz Gerstetten
- Planung Sanierung Turn- und Festhalle Gerstetten
- Planung Aufstockung Rathaus Gerstetten
- Sanierung Sanitäranlagen, Türen und Fenster Waldfriedhof Gerstetten
- Umsetzung Fluchtkonzept (Notausgang, RWA Einbau) in der Georg-Fink-Halle Gerstetten
- Schimmelbehandlung in einem Klassenzimmer in der Grundschule Gerstetten
- Dachsanierung Verwaltungsgebäude Bauhof Gerstetten
- Sanierung Sanitäranlagen in der Kegelbahn der Georg-Fink-Halle Gerstetten
- Planung Gebäudesanierung der Turn- und Festhalle Gerstetten
- Nachrüstung Fingerklemmschutz Kindergarten Schulstraße Gerstetten
- Bodensanierung im Büro und Windfang im Kindergarten Gussenstadt
- Einzäunung Schulzentrum Gerstetten
- Planung und Erfassung des Schafstalles in Erpfenhausen
- Einbau neuer Lampen und streichen der Decke im Lehrerzimmer Realschule Gerstetten
- Ausschreibung der Sanierung und Aufstockung des Rathauses Gerstetten

Gussenstadt

- Umbau barrierefrei, Schaffung soziokulturelles Zentrum, Modernisierung Ursulastift Gussenstadt
- Sanierung WC-Anlagen Grundschule Gussenstadt

Dettingen

Dettingen

- Sanierung Toiletten und Anbau eines Windfangs im Kindergarten Dettingen
- Fensteraustausch Rathaus Dettingen
- Umzug der Kleinkindbetreuung in Räume der Grundschule Dettingen

Heldenfingen

- Neugestaltung Außenbereich Kindergarten Heldenfingen
- Umbau der ehemaligen Kreissparkasse für die Freiwillige Feuerwehr Heldenfingen

Heuchlingen

- Sanierung und barrierefreier Umbau Mehrzweckhalle Heuchlingen
- Anbau Kindergarten Heuchlingen

Sontiges

- Planung und Betreuung bei der Umsetzung der Markthütten

Tiefbau

Ausbauarbeiten

Planung, Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen, sowie Bauleitung für folgende Maßnahmen

➤ Gerstetten

▪ Karlstraße

-	Fahrbahn	ca.	3.500 m ²
-	Gehweg	ca.	1.300 m ²
-	Straßeneinläufe	ca.	24 St.
-	Lichtmasten	ca.	10 St.
-	Leerrohre Speedpipe	ca.	460 m
-	Kabelschächte	ca.	4 St.
-	Mischwasserkanal DN 300	ca.	75 m
	DN 400	ca.	130 m
	DN 500	ca.	80 m
-	Schächte DN 1200		6 St.
-	Wasserleitung DN 100	ca.	420 m
	DN 125	ca.	25 m
-	Hydrantenschächte 1600 x 1600		8 St.
-	Hausanschlüsse	ca.	28 St.

▪ Forststraße

-	Fahrbahn	ca.	890 m ²
-	Gehweg	ca.	310 m ²
-	Straßeneinläufe	ca.	6 St.
-	Lichtmasten	ca.	4 St.
-	Leerrohre Speedpipe	ca.	270 m
-	Kabelschächte	ca.	2 St.
-	Mischwasserkanal DN 250	ca.	80 m
-	Schächte DN 1200		3 St.
-	Wasserleitung DN 100	ca.	20 m
	DN 150	ca.	125 m
-	Hydrantenschächte 1600 x 1600		3 St.
-	Hausanschlüsse	ca.	10 St.

- Parkplatz Forststraße
 - Fahrbahn ca. 250 m²
 - Betonpflaster ca. 330 m²
 - Lichtmasten ca. 4 St.
 - Leerrohre DN 50 ca. 50 m

- Charlottenstraße zwischen Altem Friedhof und Forststraße
 - Fahrbahn ca. 1.270 m²
 - Gehweg ca. 240 m²
 - Straßeneinläufe ca. 8 St.
 - Lichtmasten ca. 5 St.
 - Leerrohre DN 50 ca. 410 m
 - Kabelschächte ca. 2 St.
 - Wasserleitung DN 150 ca. 40 m

Erschließungsarbeiten

➤ Dettingen

- Regenwasserbehandlung Dettingen Süd
 - Regenwasserleitung
 - DN 400 ca. 20 m
 - DN 700 ca. 55 m
 - DN 800 ca. 30 m
 - DN 1000 ca. 170 m
 - DN 1200 ca. 400 m
 - DN 1300 ca. 150 m
 - DN 1400 ca. 140 m
 - Teildücker Rahmenkanal 1600 x 500 ca. 10 m
 - Schächte: DN 1500 ca. 1 St.
 - Ortbetonschächte ca. 7 St.
 - Aufsatzschächte ca. 2 St.
 - Trennbauwerk 1 St.
 - Regenklärbecken (Lamellenklärer) 1 St.
 - Regenrückhaltebecken RRB III
 - V1 ca. 3500 m³
 - V2 ca. 800 m³
 - Drosselschacht mit Gitterrost 1 St.

- Schmutzwasserleitung
 - PP DN 250 ca. 280 m
 - Schächte DN 1000 ca. 5 St.
 - Trennbauwerk 1 St.
 - Regenklärbecken (Lamellenklärer) 1 St.
- Kabelschutzrohre
 - DN 50 ca. 1700 m
 - Kabelschächte 810 x 760 ca. 5 St.
- Wasserleitung DN 50 ca. 250 m

➤ Gussenstadt

- Leerrohre für Breitband im Zuge Fernwärme Gussenstadt
 - Verlegung Rohrverband ca. 5.500 m
 - Kabelschutzrohre DN 50 ca. 500 m
 - Kabelschächte 550 x 1.165 mm 8 St

Wasserleitungsbauarbeiten

➤ Gerstetten

- Zonentrennung Böhmenstraße
 - Wasserleitung
 - DN 100 ca. 80 m
 - DN 150 ca. 60 m
 - Hausanschlussleitungen ca. 115 m
 - Hydrantenschächte
 - 2.000 x 2.000 1 St.
 - 1.600 x 1.600 1 St.
 - Gehweg ca. 30 m²
 - Fahrbahn ca. 360 m²

Straßenbau

➤ Asphaltarbeiten Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung

▪ Dettingen

- Zufahrt Kläranlage;
Tragdeckschicht ca. 450 m²
- Gehweg Mühlstraße
Tragdeckschicht ca. 700 m²
Lichtmasten ca. 6 St.
Leerrohre DN 50 ca. 1000 m
Kabelschächte 2 St.
Feinrechen RÜB 1 St.
Verkabelung zum RÜB Kammerweg ca. 350 m
- Randweg, Tragdeckschicht ca. 350 m²
Rinne in Wegmitte ca. 80 m

▪ Heldenfingen

- Rathausvorplatz ca. 65 m²

Straßenbeleuchtung

- ### ➤ Unterhaltung und Reparatur der Straßenbeleuchtungen im Gemeindegebiet, nach Turnusplan. Dies betrifft im wesentlichen Leuchtmitteltausch, Unfallschäden und Kabelschäden. Gesamtgemeinde ca. 2850 Leuchten und 45 Schaltkästen.
- ### ➤ Ständige Bauüberwachung, Abrechnung und Überprüfung der Unterhaltungskosten

Planung

- Planung Tiefbau – Kanalisation, Wasserversorgung und Straßenbeleuchtung
 - Planung und Ausführungsplanung Zonentrennung Böhmenstraße / Ulmer Straße Gerstetten
 - Planung und Ausführungsplanung zwischen Garten- und Charlottenstraße in Gerstetten
 - Bestandspflege Wasserversorgung, Kanalisation

- Planung Straßenbau:
 - Planung zusätzlicher Parkplätze an der Kliffhalle Heldenfingen
 - Planung Sanierung Flurstraße Heldenfingen
 - Ausführungsplanung Parkplätze an der Forststraße und Charlottenstraße in Gerstetten
 - Entwurfsplanung zusätzliche Parkplätze am Bauamt Gerstetten
 - Bestandspflege Straßenbau, Leerrohrverlegung

- Planung Hochbau
 - Feuerwehrpläne für Schulzentrum Gerstetten
 - Baugesuch Abbruch Seestraße 6 und aufstellen eines Wohncontainers in Gerstetten
 - Ausführungsplanung Anbau Rathaus Gerstetten
 - Baugesuch und Arbeitsplanung für Erweiterung Kindergarten Dettingen
 - Deckblattänderung nach Fertigstellung Kindergarten Heuchlingen
 - Planung Zugang Lehrerparkplätze Schulzentrum Gerstetten
 - Planung Renovierung Eingangstreppe Realschule Gerstetten
 - Planung Umgestaltung Außenbereich Kindergarten Heldenfingen
 - Planung Dachaufbau Entwässerungshalle Kläranlage Gerstetten
 - Baugesuch Aufstellen einer Solaranlage auf dem Pumpwerk Gerstetten
 - Fensterflächenermittlung für Fensterreinigung Kinderhaus Pfiffikus Gerstetten

- Planung Schutzraum für Wasserprobenehmer und Messgeräte Übergabebauwerk Kläranlage Mergelstetten
 - Baugesuch Schafstall Erpfenhausen
 - Entwurfsplanung Friedwaldbereich bei Waldfriedhof Gerstetten
 - Nutzungsänderung ehem. Bankfiliale für Jugendfeuerwehr Heldenfingen
- Auskünfte aus Planwerken
- Lage- und Höhenangaben über Kanal- und Wasserleitungshausanschlüsse an Bauherren erteilt.
- Flächenberechnung/Vermessung
- Planauskünfte für Wasser- und Abwasser und Hausanschlüsse
- Plottaufträge
- Diverse Plotts für andere Ämter gefertigt.

Wasserversorgung

- Unterhaltung und Betrieb der Eigenwasserversorgung Dettingen-Heuchlingen.
- Unterhaltung und Betrieb des Trinkwasserversorgungsnetzes der Gesamtgemeinde mit ca. 96 km Versorgungsleitungen.
- Planung, Ausschreibung, Vergabe und Überwachung der neuen Versorgungsleitungen.
- Überwachung Hausanschlussleitungen.
- Kostenschätzungen und Ausschreibung von Baumaßnahmen.
- Ausschreibung, Vergabe und Überwachung der Wasserzählertauschaktion.
- Durchführung der Rohrnetzberechnung bzw. Rohrnetzanalyse für die Ortsteile.
- Führen des Betriebstagebuchs und Organisationshandbuch.
- Führen der Statistiken wie Wasserbilanz, Tageswasserverbrauch, Zonenzulauf, Fördermengen und Rohrbrüche.
- Behebung von Wasserrohrbrüchen
- Wasserrohrbrüche in der Gesamtgemeinde nach Ortsteilen:

▪ Gerstetten	16 Rohrbrüche
▪ Gussenstadt	8 Rohrbrüche
▪ Heldenfingen	5 Rohrbrüche
▪ Heuchlingen	2 Rohrbrüche
▪ Dettingen	12 Rohrbrüche
Gesamt	43 Rohrbrüche

- Rohrbruchstatistik / Wasserverlust 2014 siehe nächste Seiten
- Teilnahme an Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen.
- Leitungsneubau:

- Karlstraße Gerstetten
- Forststraße Gerstetten
- Charlottenstraße Gerstetten
- Zonentrennung Ulmer Straße Gerstetten
- Kläranlage Dettingen

Abwasserentsorgung

- Unterhaltung und Betrieb von 3 *Kläranlagen* und 4 *Pumpwerken* der Gesamtgemeinde mit ständiger Rufbereitschaft.

<u>Kläranlage</u>	<u>Jahresschmutzwassermenge 2014</u>
Gussenstadt:	50.742,00 m ³
<u>Pumpwerke</u>	<u>Abwasser Fördermenge 2014</u>
Gerstetten	621.156,99 m ³
Heldenfingen	139.980,19 m ³
Heuchlingen	147.096,22 m ³
Dettingen	305.343,75 m ³

- Unterhaltung und Betrieb von ca. 80 km Abwasserkanälen, 9 Regenüberlaufbecken, 4 Hebewerke und 1 Stauraumkanal der Gesamtgemeinde.
- Unterhaltung und Betrieb von ca. 18 km Abwasserdruckleitung, sowie die dazugehörigen 20 Schächte.

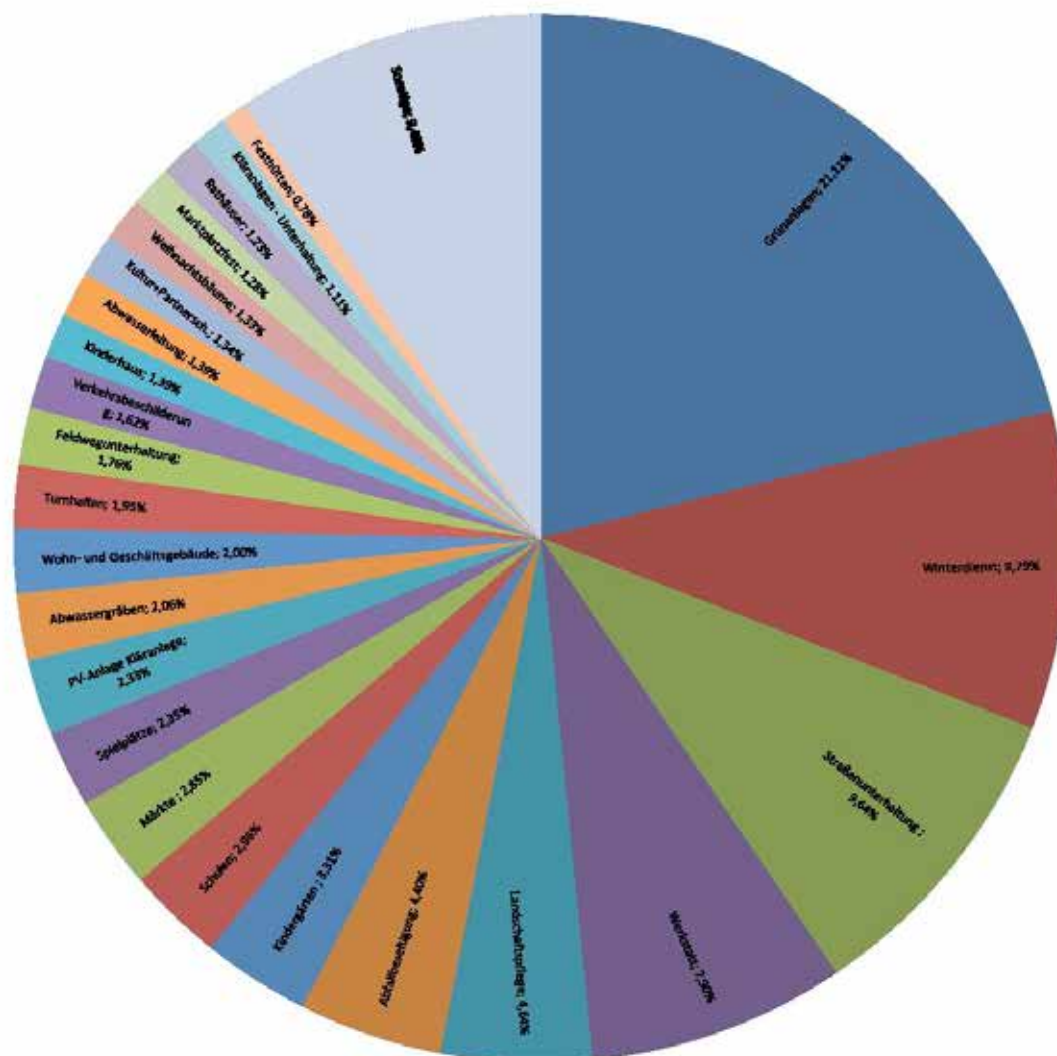
Elektro

- Unterhaltungsarbeiten und Erweiterung von sämtlichen gemeindeeigenen Gebäuden und Geräten
- Reparaturen an Elektrogeräten, VDE Prüfung an elektrischen Betriebsmitteln
- Einbau und Optimierung von Heizungssteuerungen und Anpassung an die tatsächliche Nutzung
- Planung und Ausführung PV-Anlage Kläranlage Gerstetten

Bauhof

- Unterhaltung sämtlicher Gebäude, Spielplätze, Wartehäuschen, Friedhöfe, sowie Straßen- und Grünflächenunterhaltung (Landschaftspflege) einschließlich Winterdienst mit ständigem Bereitschaftsdienst.
 - Straßenunterhaltung, z.B. Gehweg Mühlstraße Dettingen; Heuweg Heldenfingen, Leerrohre verlegt für Glasfaserkabel, Straßen gefräst und Bankette der sanierten Straße wieder herrichten.
 - Feldwegunterhaltung, z. B. Feldweg in Sontbergen gefräst und Bankette wieder hergerichtet
 - Abfallbeseitigung
 - Märkte und Feste
 - Bau von 4 Festhütten
 - Verkehrsbeschilderung
 - Weihnachtsbeleuchtung
 - Kanal- und Wasserschächte repariert und erneuert
 - Schachtreparatur und -austausch Ortsdurchfahrt Gussenstadt und Gerstetten
 - Abwasser
 - Abwassergräben gesäubert
 - Abwassertrasse: Humus fahren, Wege richten
 - Feldweg in Dettingen bei Abwassertrasse komplett ausgekoffert und gerichtet.
 - PV-Anlage Kläranlage Gerstetten
 - Dachsanierung Bauhof Gerstetten
 - Fassade streichen Bauhof Gerstetten
 - Neuen Ölabscheider im Bauhof Gerstetten eingebaut
 - Neuanlage Spielplatz Mauerbreite Gussenstadt
 - Neugestaltung Außenbereich Kindergarten Heldenfingen

Gesamtstunden Bauhof 2014



Wasserverlust der Gemeinde Gerstetten 2014

Ort	Verkauf m³	Bezug m³	Verluste	
			m³	%
Gerstetten mit Höfe	252.156	285.846	33.690	11,8
Heuchstetten	10.041	10.779	738	6,8
Sontbergen	6.027	6.094	67	1,1
Gussenstadt	60.872	67.376	6.504	9,6
Heldenfingen	67.264	69.351	2.087	3,0
Dettingen	104.113	112.103	7.990	7,1
Heuchlingen	33.822	35.474	1.652	4,7
Gesamt Gemeinde	534.295	587.023	52.728	9,0

Verlust mit Wasserwerk Dettingen				
Brunnen Förderung Dettingen		150.377		
Bezug vom Zweckverband		445.419		
Gesamt Bilanz	534.295	595.796	61.501	10,3

Aufgestellt:
Gerstetten, 26. Februar 2015
L. Nusser
Wassermeister

Wasserverluste der Gesamtgemeinde von 1991 - 2014

Jahr	Menge in m³	%	mit Wasserwerk Dettingen
1991	117.063	16,92	
1992	83.627	12,88	
1993	87.591	13,74	
1994	135.298	19,73	
1995	85.459	13,48	
1996	131.312	19,50	
1997	99.995	15,46	
1998	102.193	15,89	
1999	124.792	18,67	20,1%
2000	91.971	14,10	15,7%
2001	73.078	11,56	12,6%
2002	64.527	10,44	11,5%
2003	96.769	14,20	15,3%
2004	102.126	15,41	16,2%
2005	59.703	9,80	10,6%
2006	53.445	8,70	8,9%
2007	17.048	3,03	3,96%
2008	35.577	4,67	6,14%
2009	56.374	8,78	9,50%
2010	21.640	2,73	3,70%
2011	34.097	4,77	5,88%
2012	52.974	9,12	10,07%
2013	34.821	6,19	7,76%
2014	52.728	9,00	10,32%

Aufgestellt:
Gerstetten, 26. Februar 2015

L. Nusser
Wassermeister

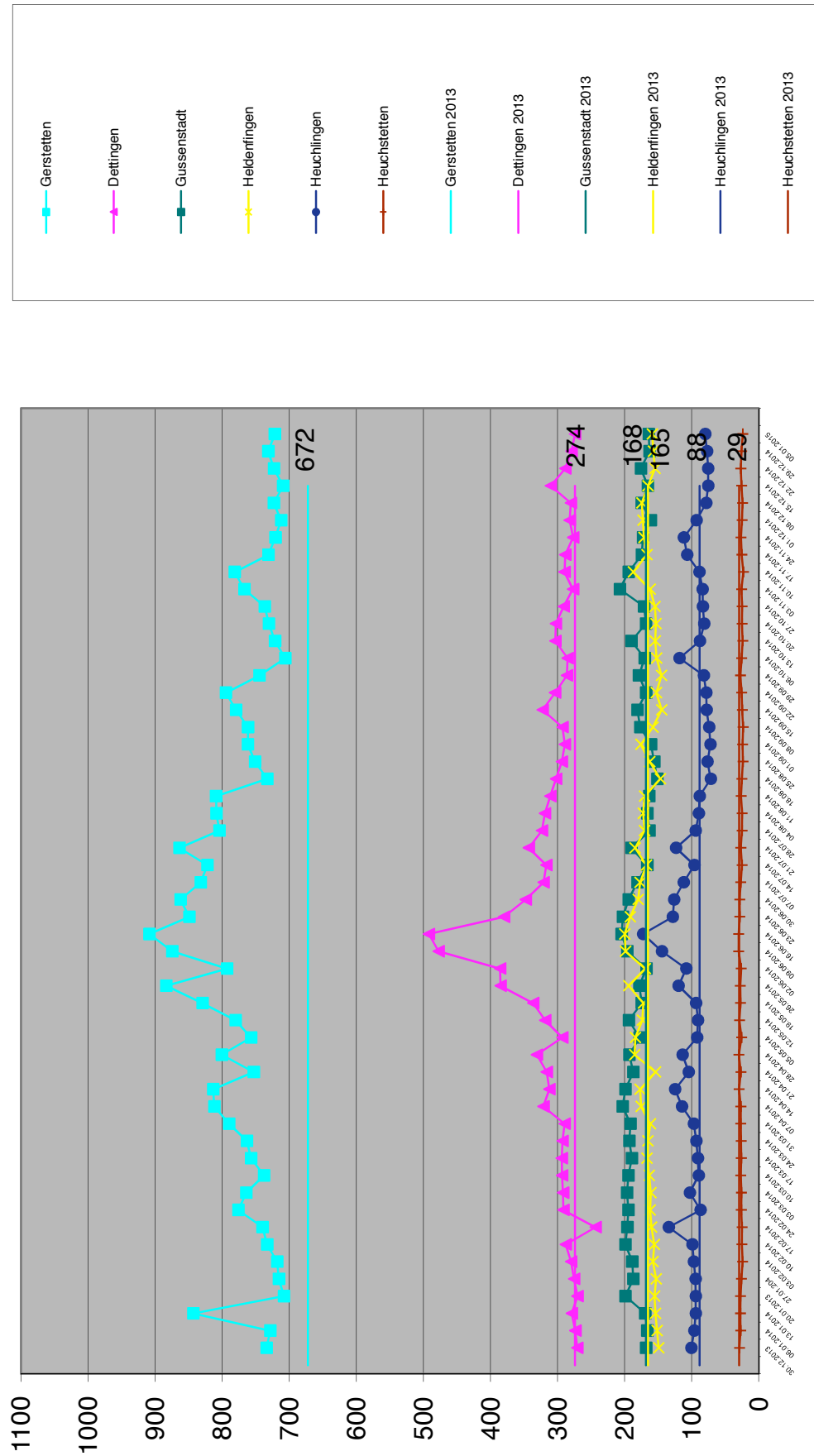
Rohrbruchstatistik der Gesamtgemeinde Gerstetten von 1987 - 2014



Jahr	Gerstetten		Gussenstadt		Heldenfingen		Heuchlingen		Dettingen		Gesamt	Wasser- verlust in %
	Haupt- leitung	Haus- leitung	Haupt- leitung	Haus- leitung	Haupt- leitung	Haus- leitung	Haupt- leitung	Haus- leitung	Haupt- leitung	Haus- leitung		
1987	3	16	0	6	1	4	1	1	2	3	37	
1988	0	12	1	5	2	0	1	2	1	4	28	
1989	4	12	0	4	3	5	1	3	5	7	44	
1990	2	21	3	11	2	2	0	2	1	2	46	
1991	6	17	0	8	2	9	1	4	6	4	57	16,92
1992	3	19	3	3	3	4	1	3	0	6	45	12,88
1993	2	20	2	6	1	7	0	4	4	6	52	13,74
1994	5	17	2	8	2	0	0	3	4	7	48	19,73
1995	3	15	4	5	3	8	1	2	0	9	50	13,48
1996	2	14	3	7	3	5	2	3	1	6	46	19,50
1997	5	20	1	6	4	8	0	3	3	9	59	15,46
1998	3	13	0	8	0	2	1	4	4	7	42	15,89
1999	2	16	1	8	1	7	0	2	0	2	39	18,67
2000	2	25	3	11	3	4	0	2	2	8	60	14,10
2001	8	30	9	15	1	9	0	1	0	6	79	11,56
2002	6	16	1	11	0	3	1	7	3	8	56	10,44
2003	16	17	4	4	7	5	2	9	5	6	75	14,20
2004	16	20	2	10	3	3	1	5	6	7	73	15,41
2005	16	19	10	12	6	5	3	4	7	8	90	9,80
2006	12	14	2	9	4	4	1	0	7	12	65	8,73
2007	9	22	1	4	3	4	0	3	6	10	62	3,03
2008	5	13	3	5	2	2	0	2	3	2	37	4,67
2009	10	19	5	6	3	5	2	2	1	1	54	9,50
2010	4	29	6	3	2	6	0	3	4	4	61	3,70
2011	6	21	2	4	3	6	1	0	2	9	54	5,88
2012	16	24	3	5	1	3	3	3	4	17	79	10,07
2013	10	24	2	4	1	6	0	2	1	5	55	6,19
2014	3	13	5	3	1	4	1	1	2	10	43	9,00

Aufgestellt:
Gerstetten, 26. Februar 2014
L. Nusser
Wassermeister

Durchschnittliche Tageswassereinspeisung 2014



W a s s e r V e r k a u f / T a g

